

Kindertagesstättenplan der Stadt Traunreut



erstellt im Auftrag der Stadt Traunreut

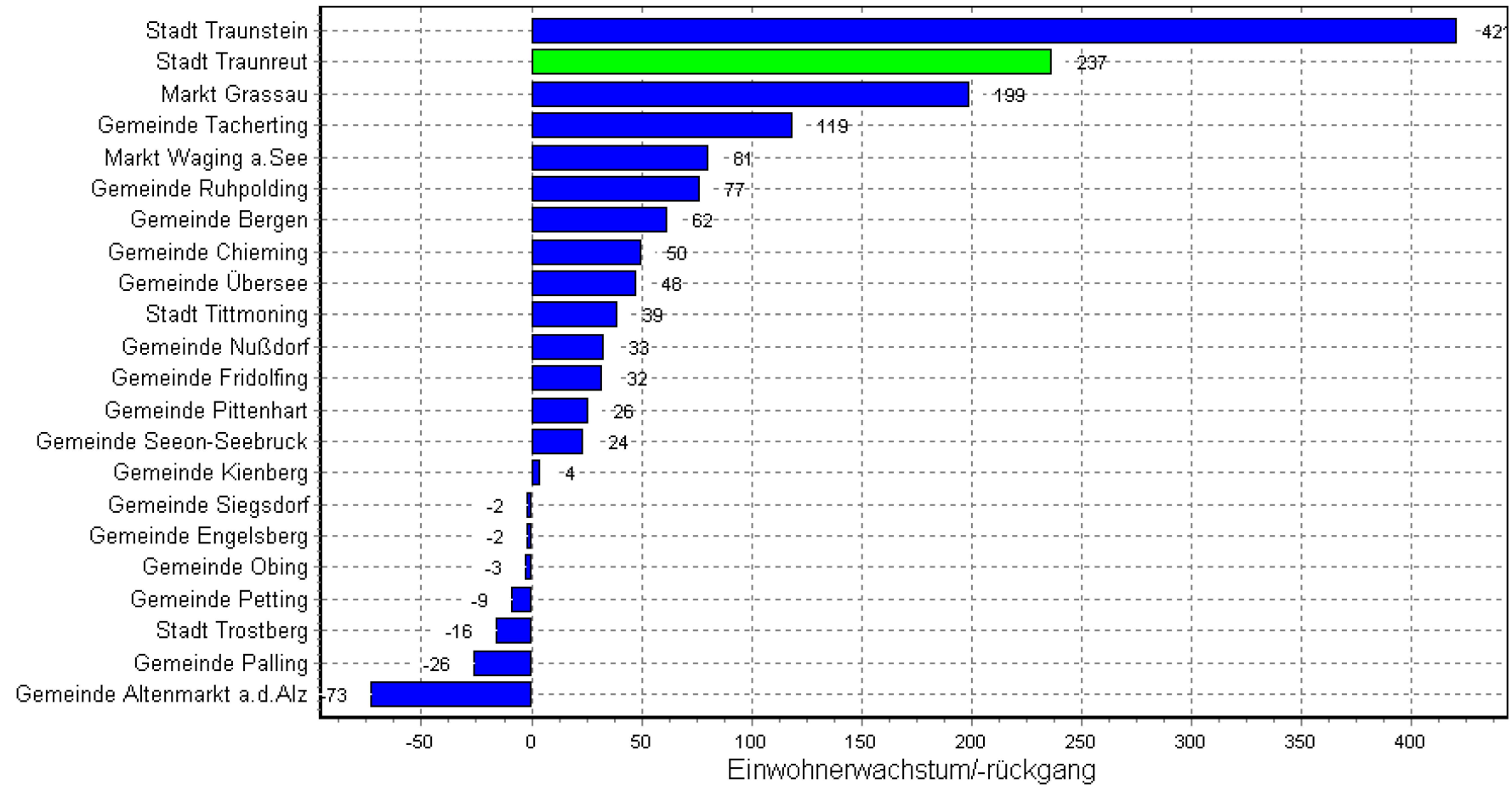
im November 2015

Bearbeitung: Dr. Herbert Tekles

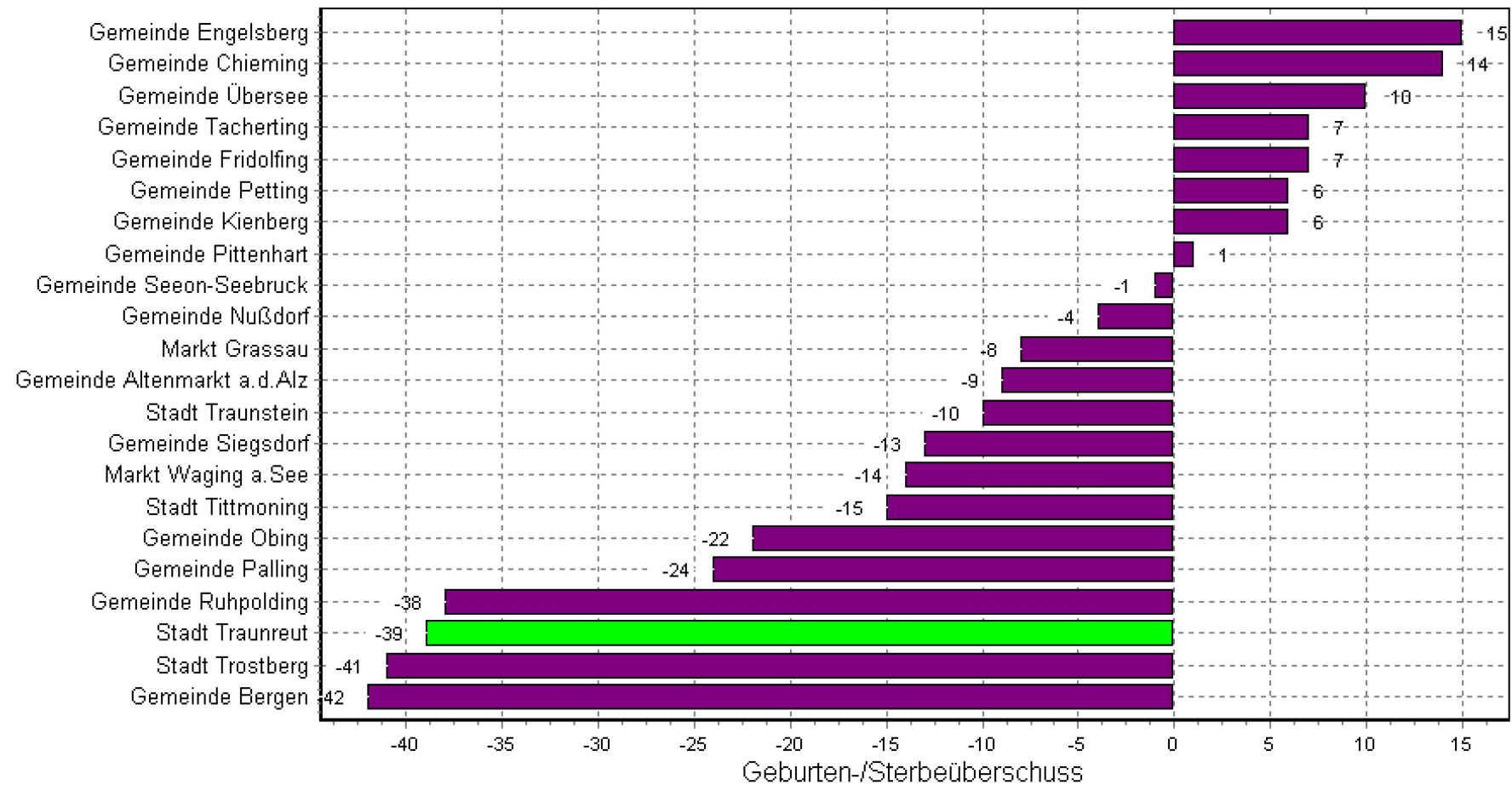
DEMOSPLAN

Gesellschaft für demographische und soziale Planungen

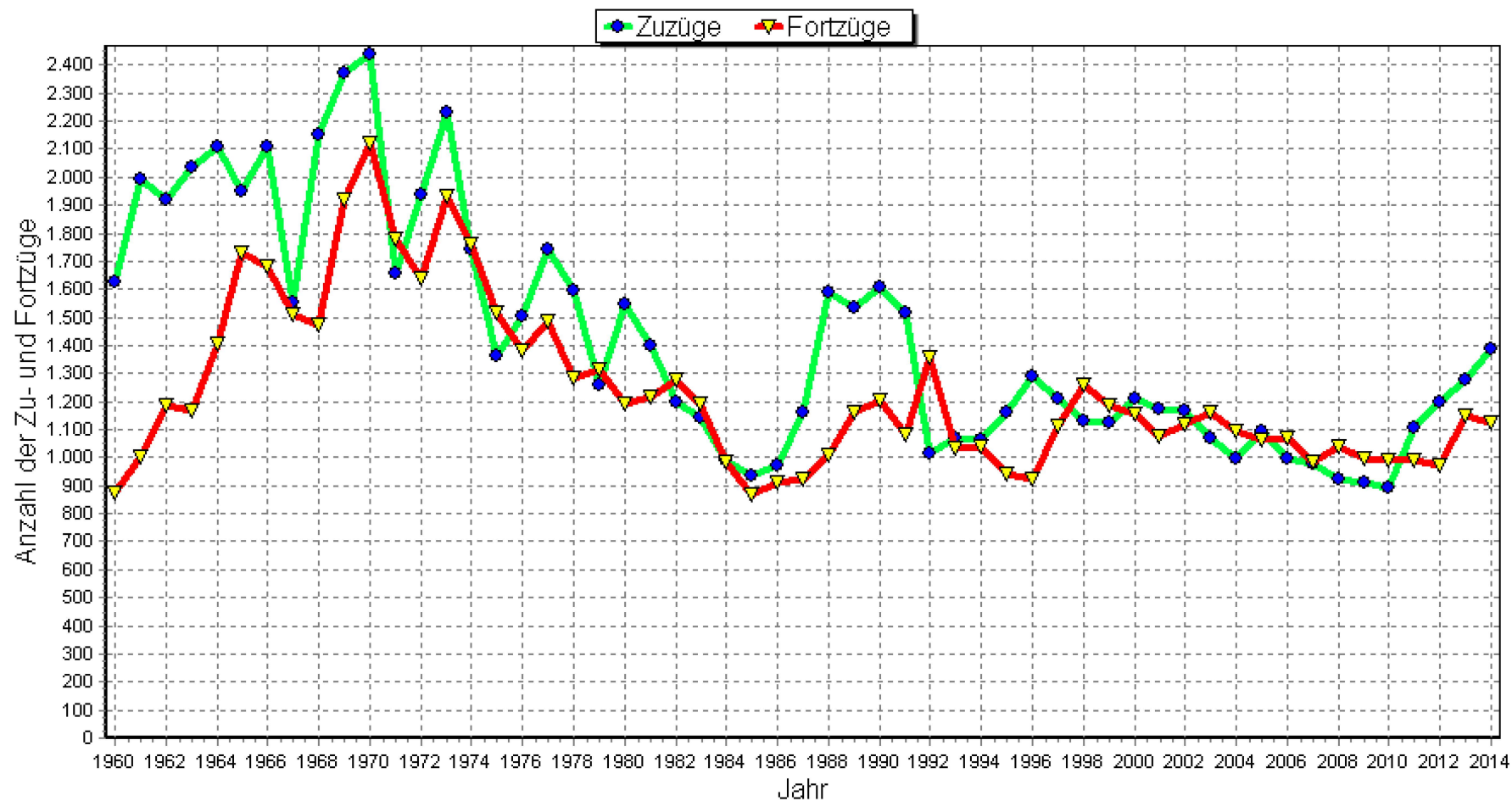
Vergleich: Einwohnerzu-/abnahme im Jahr 2014 in der Stadt Traunreut und Gemeinden im Landkreis



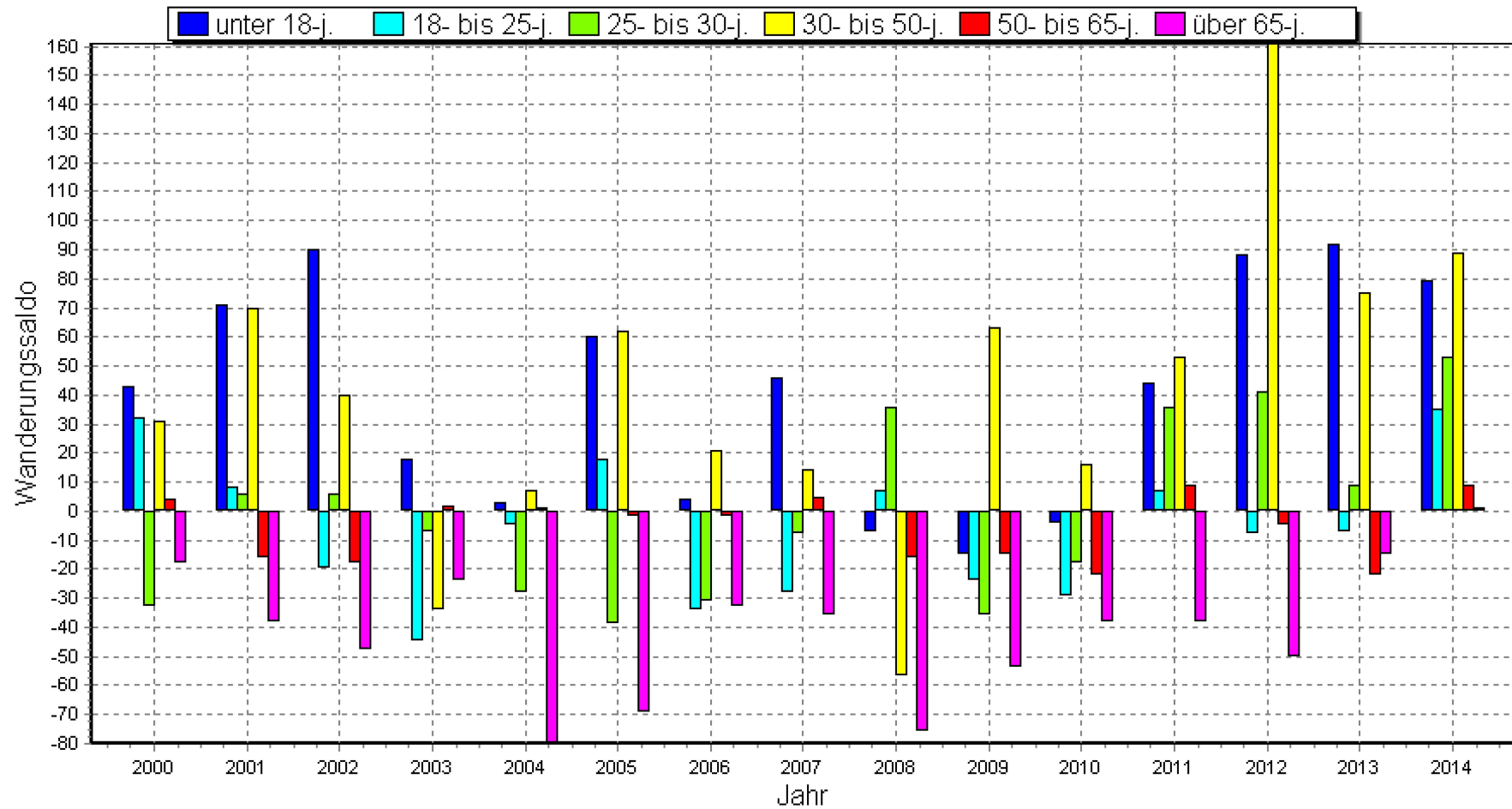
Vergleich: Geburten-/Sterbeüberhang (Geburten - Sterbefälle) in der Stadt Traunreut und Gemeinden im Landkreis im Jahr 2014



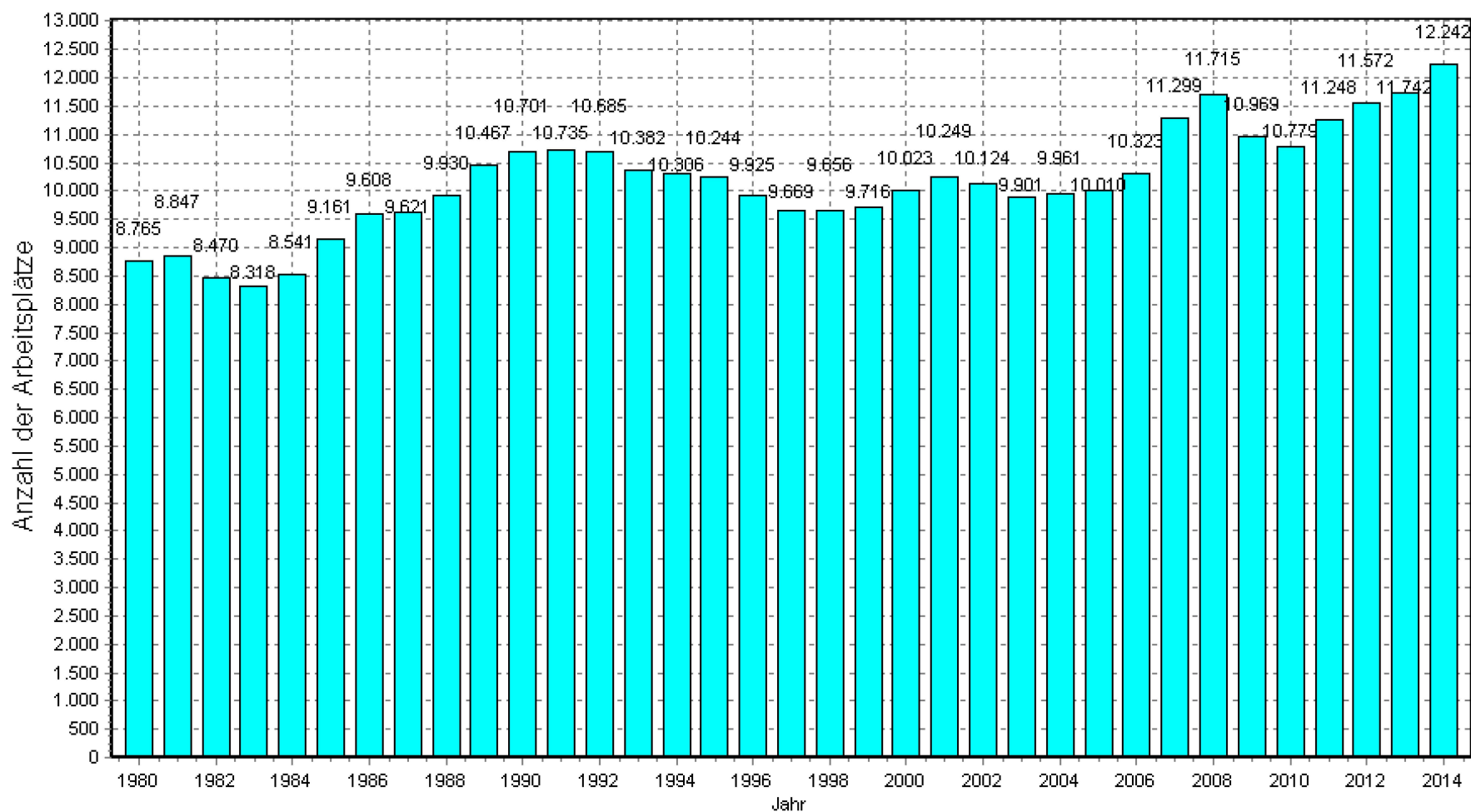
Zuzüge und Fortzüge in der Stadt Traunreut 1960 bis 2014

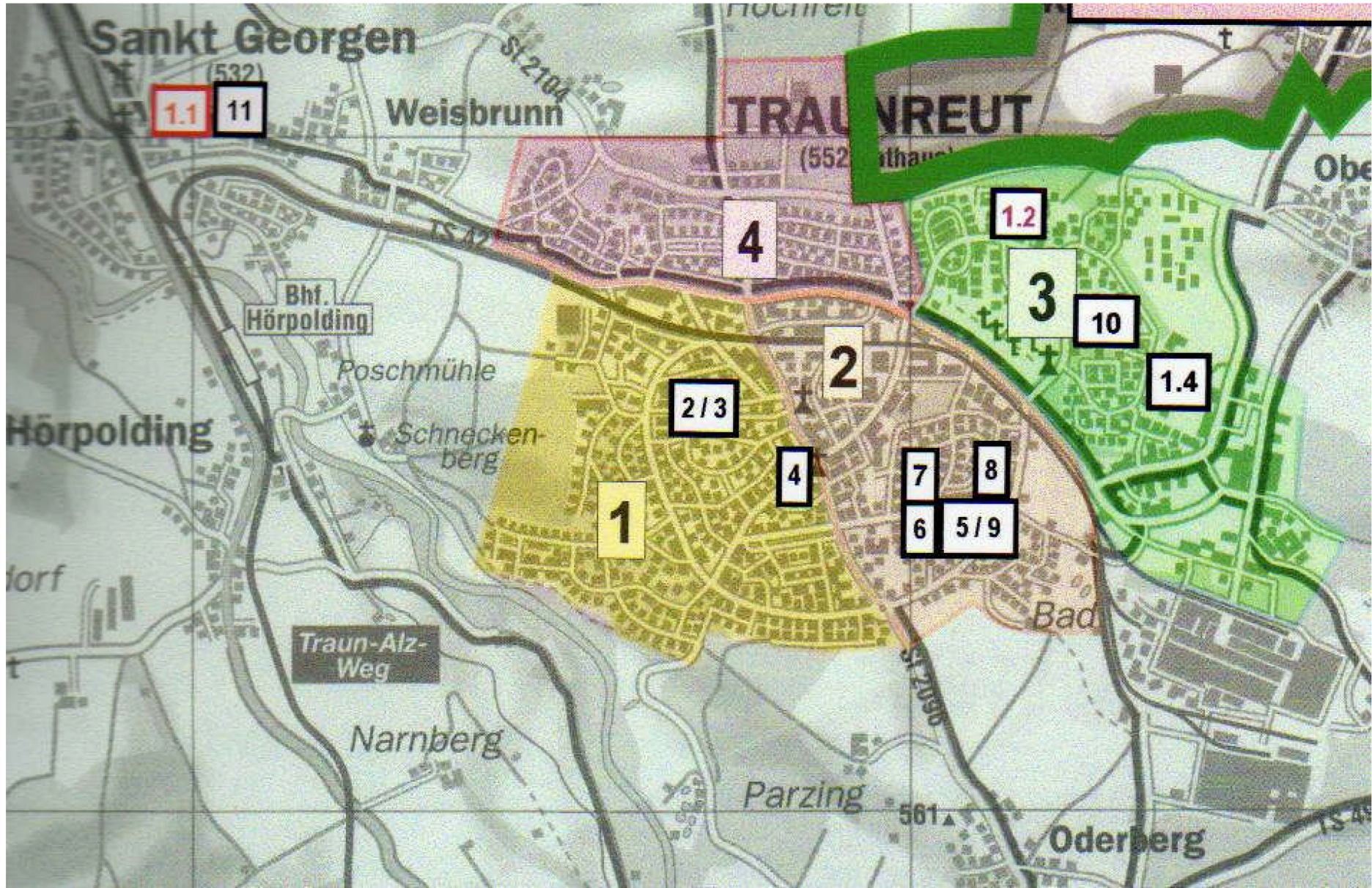


Wanderungssaldo nach Altersgruppen in der Stadt Traunreut 2000 bis 2014

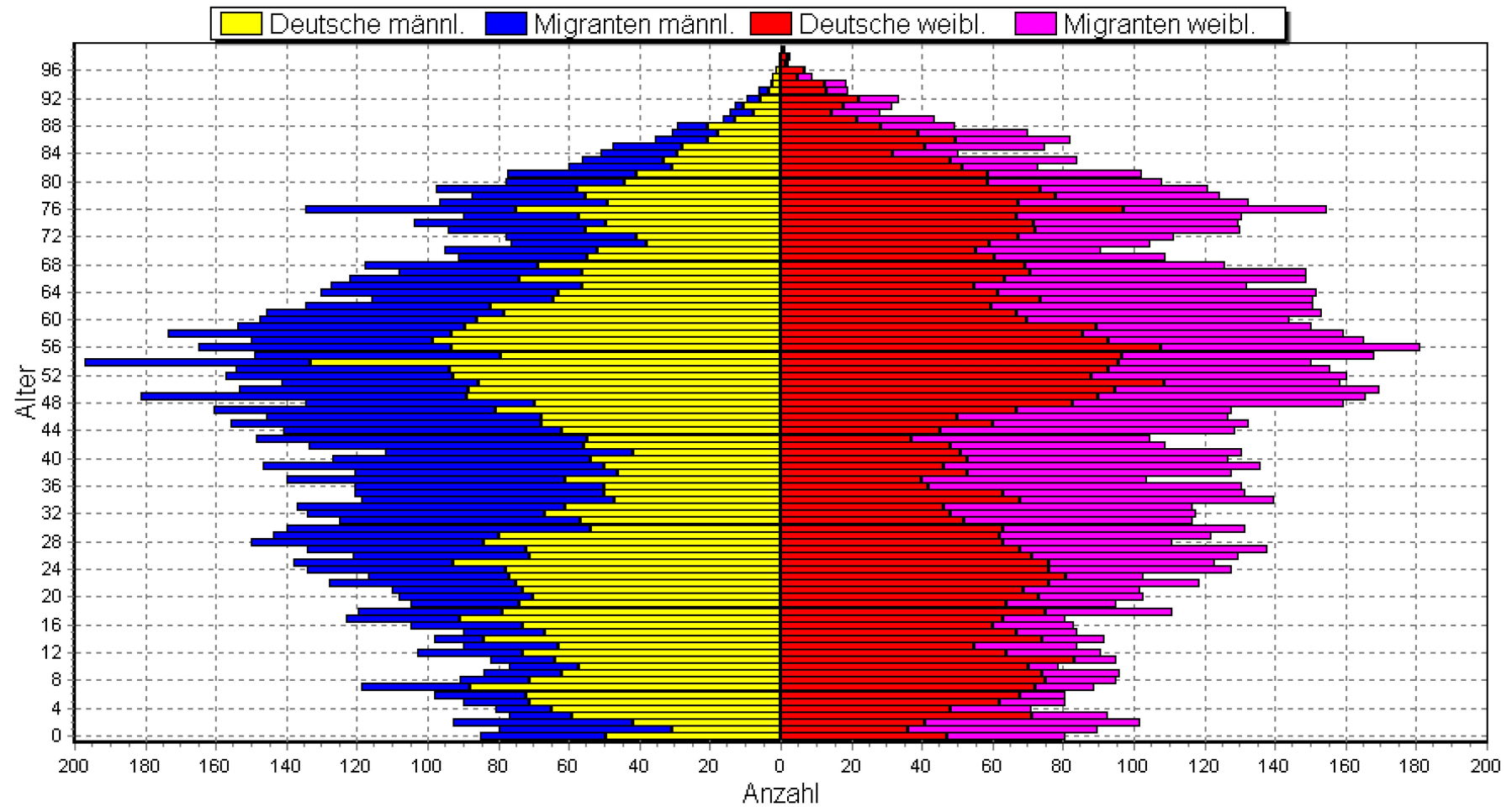


Zahl der Arbeitsplätze für soz.vers.pfl. Beschäftigte in der Stadt Traunreut 1980 bis 2014

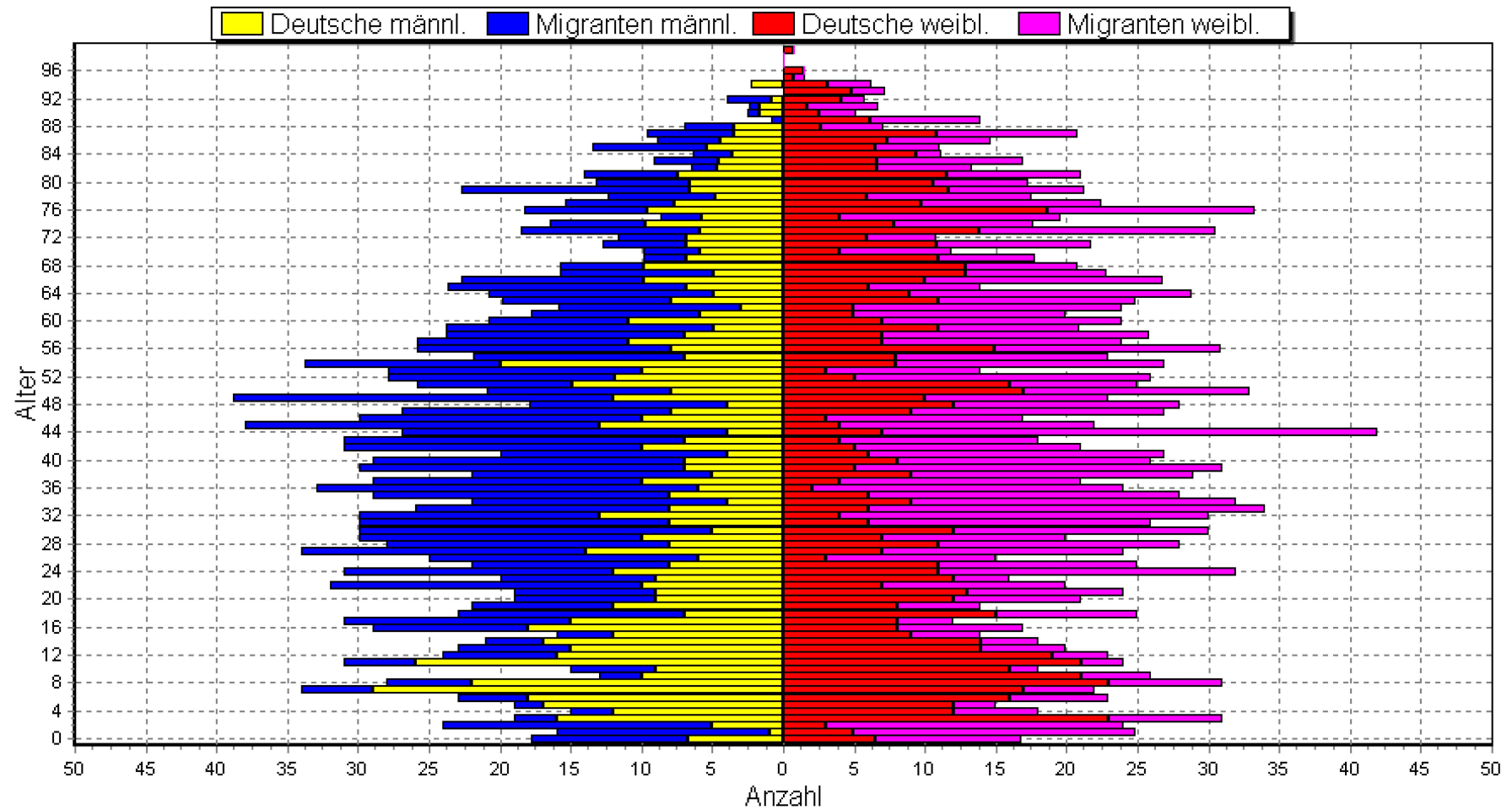




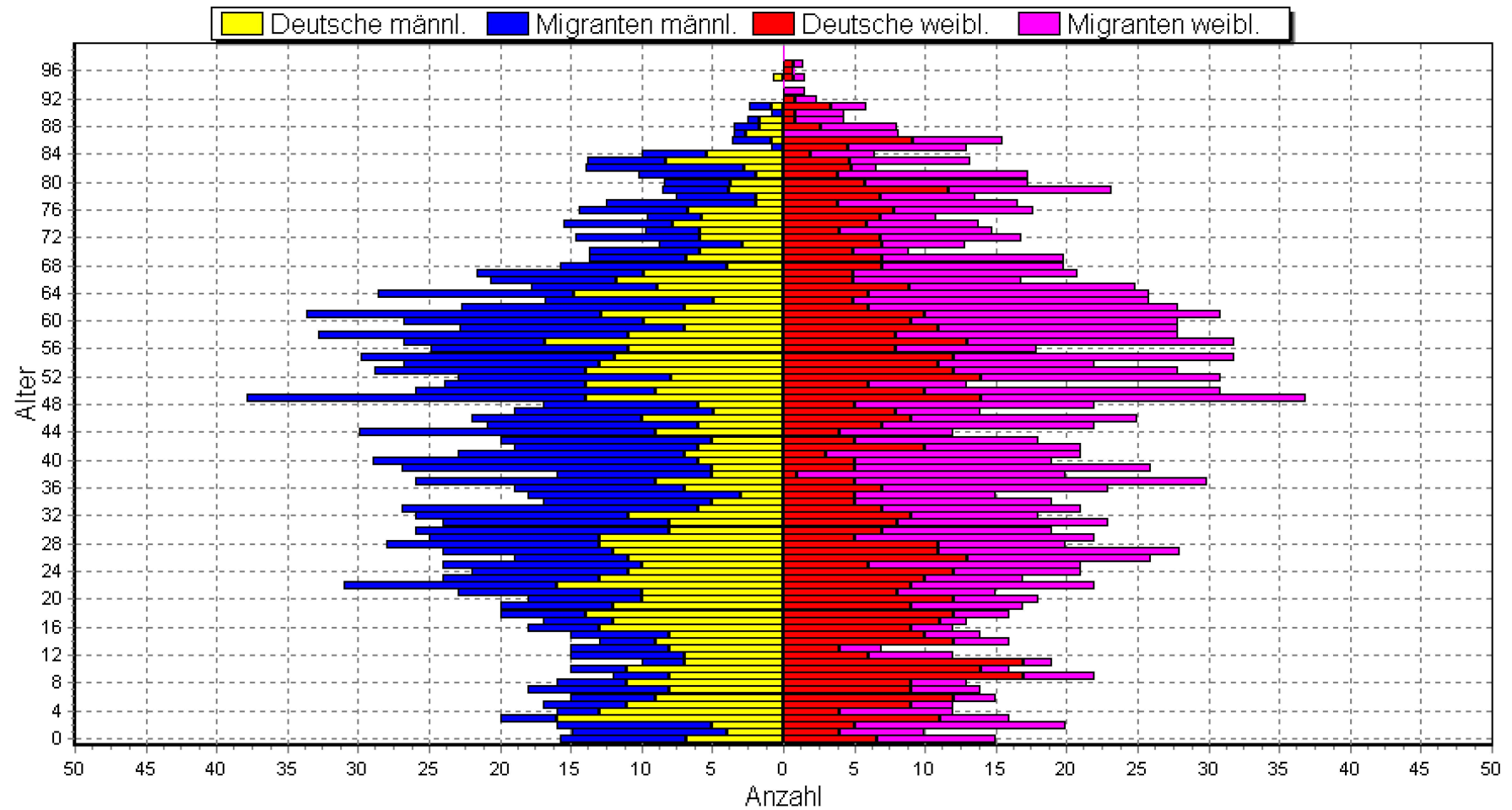
Altersstruktur (Alterspyramide) in Traunreut insgesamt am 14.10.2015



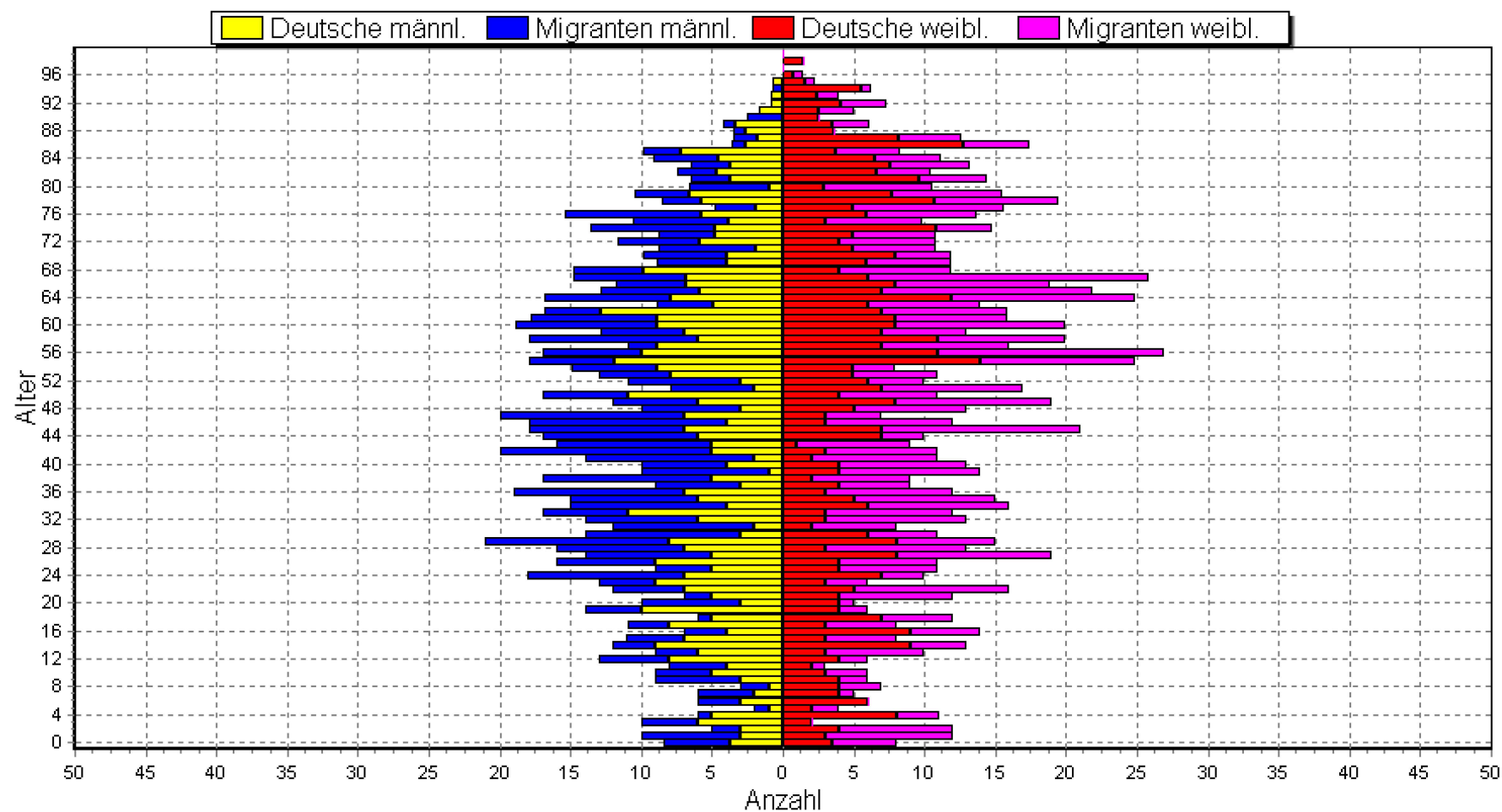
Altersstruktur (Alterspyramide) in Traunreut Kernstadt Nord-Ost am 14.10.2015



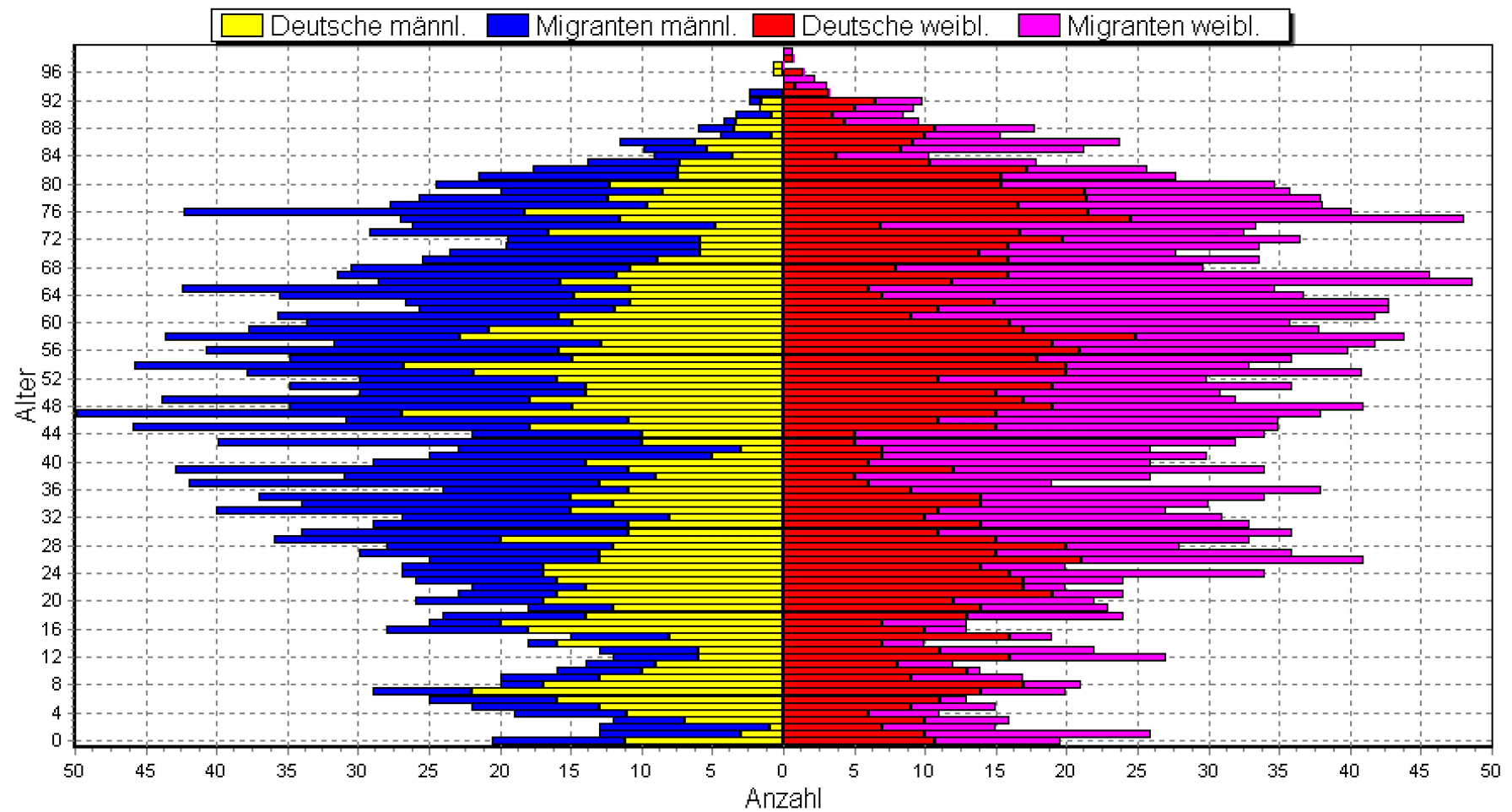
Altersstruktur (Alterspyramide) in Traunreut Kernstadt Nord-West am 14.10.2015



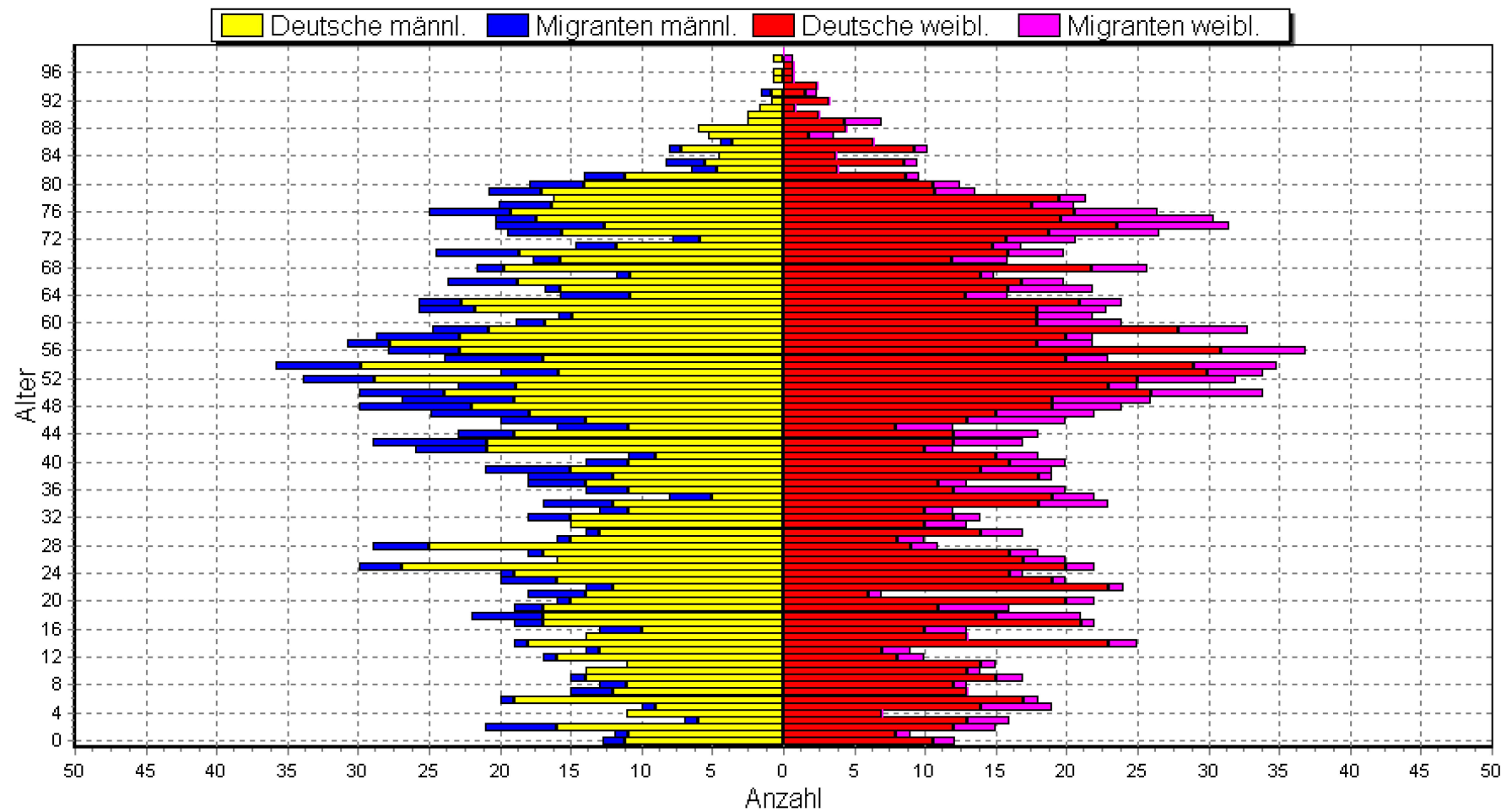
Altersstruktur (Alterspyramide) in Traunreut Kernstadt Süd-Ost am 14.10.2015



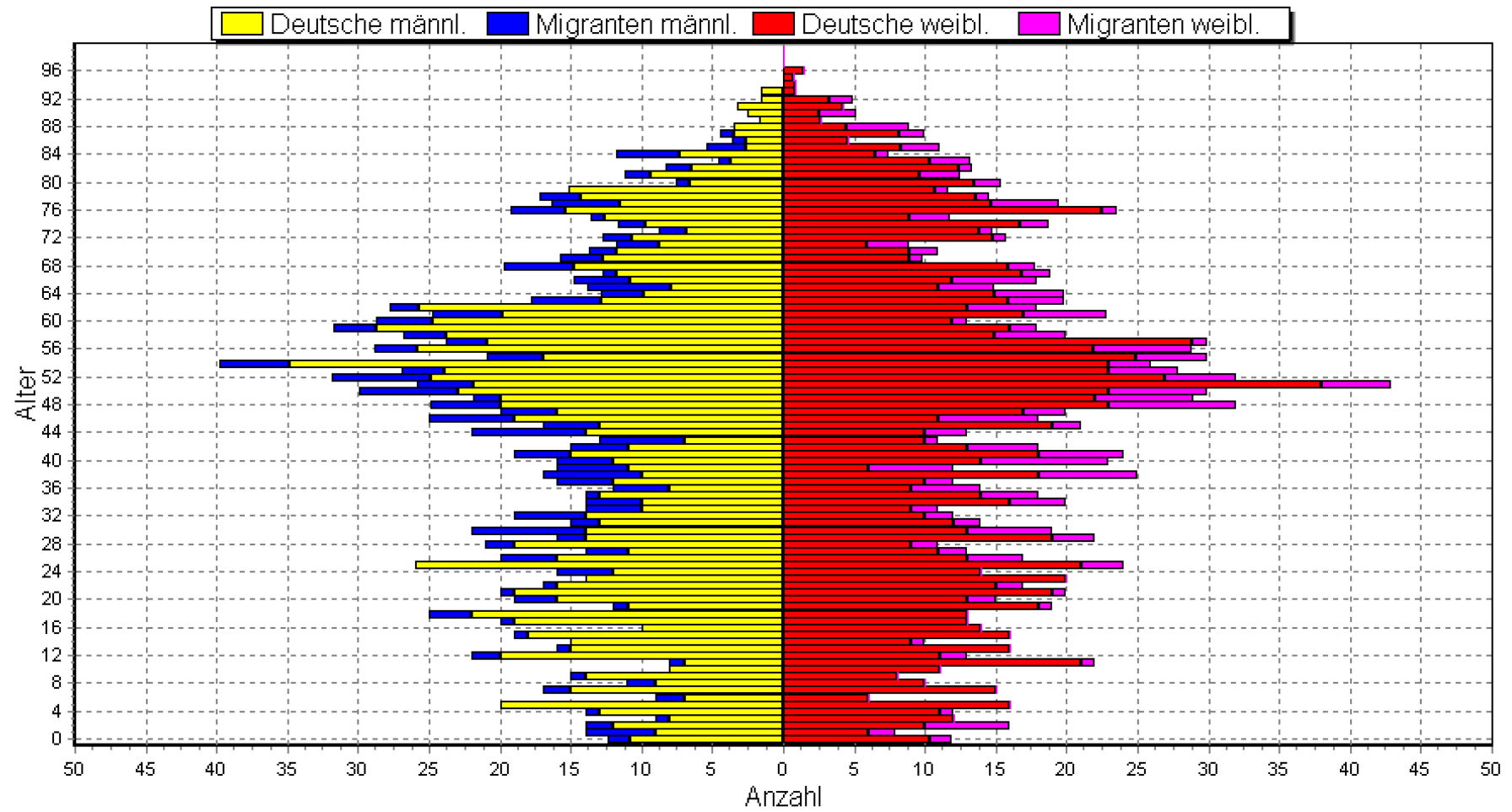
Altersstruktur (Alterspyramide) in Traunreut Kernstadt Süd-West am 14.10.2015



Altersstruktur (Alterspyramide) in St. Georgen/Stein am 14.10.2015

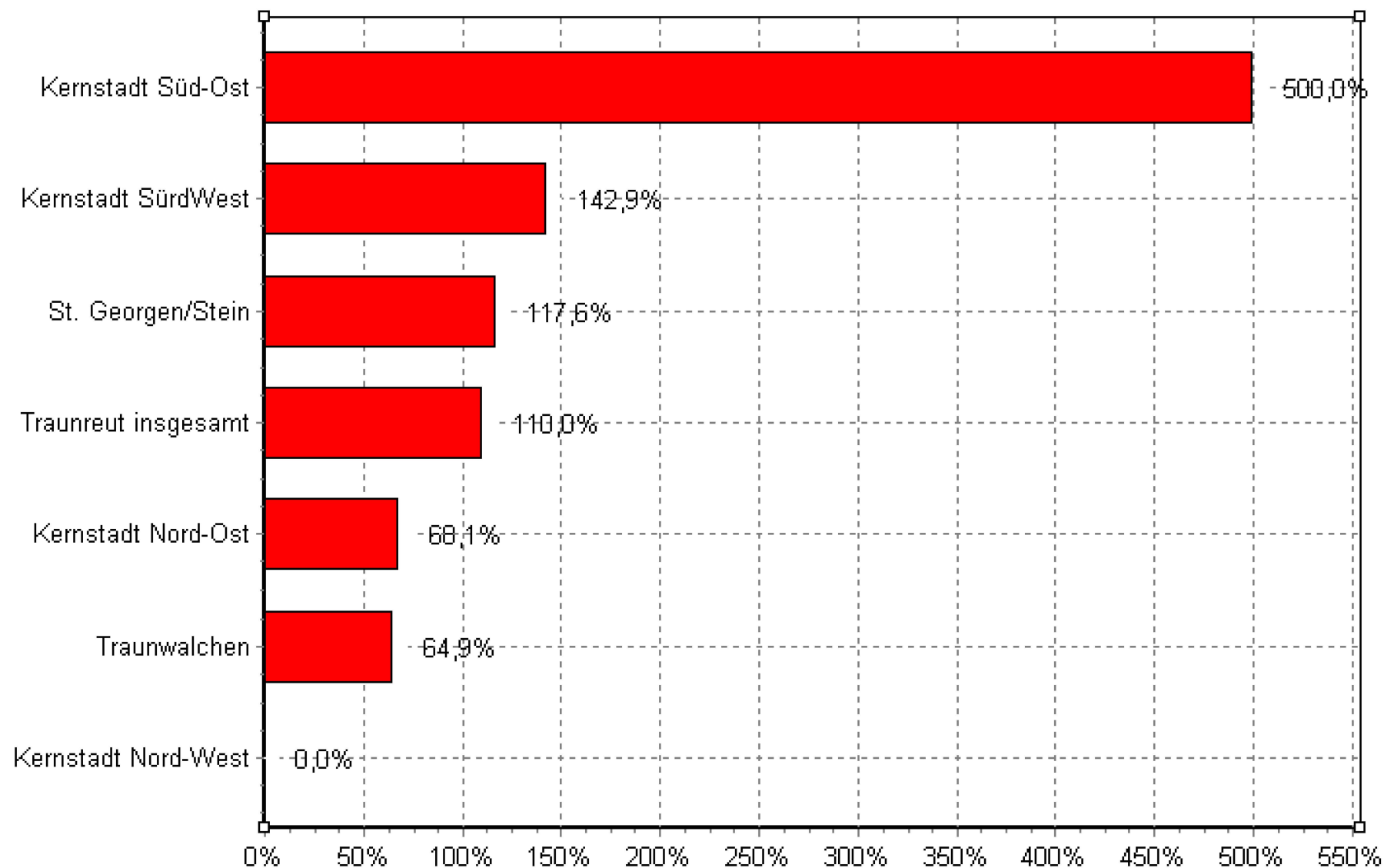


Altersstruktur (Alterspyramide) in Traunwalchen am 14.10.2015



Aktuell	0 bis unter 3	3 bis unter 6	KitaPlätze u3	KitaPlätze 3-6	Versorgungsgrad u3	Versorgungsgrad 3-6
Kernstadt NO	139	113	0	77	0,0%	68,1%
Kernstadt NW	97	87	0	0	0,0%	0,0%
Kernstadt SO	51	35	74	175	145,1%	500,0%
Kernstadt SW	95	105	67	150	70,5%	142,9%
St. Georgen/Stein	80	85	0	100	0,0%	117,6%
Traunwalchen	73	77	0	50	0,0%	64,9%
Insgesamt	535	502	141	552	26,4%	110,0%

Versorgungsgrade bei den 3- bis 6-jährigen (Plätze pro 3- bis 6-j.) in den einzelnen Stadtteilen in der Stadt Traunreut 2015



Kriterien für die Wahl einer Kindertagesstätte

- Öffnungszeiten
- Nähe zur künftigen Schule
- Nähe zur Wohnung
- Qualität (pädagogische Betreuung, Ausstattung etc.)

Andere Standorte wünschen

- Insgesamt 5% der befragten Eltern, deren Kind eine Kindertagesstätte bereits besucht
- Die Hälfte der Befragten wünscht dies in Traunreut-Nord
- Von den Befragten, deren Kind noch keine Kindertagesstätte besucht, wünschen die meisten einen Standort in der Nähe der künftigen Schule

Szenarien für 2 Standorte

Die Szenarien gehen von der Übertragung der in Traunreut durchschnittlichen (und aktuell guten) Versorgungsgüte in die beiden nördlichen Kernstadtgebieten aus

Die Szenarien für das Jahr 2025 sind als

„untere Variante“ zu verstehen, da:

- keine stadtteilspezifischen Wanderungen eingebaut wurden
- keine Flüchtlinge berücksichtigt wurden
- keine Erhöhungen der Bedarfsquoten eingebaut wurden

Als Konsequenz einer Erhöhung der Kapazitäten in den beiden nördlichen Kernstadtgebieten müssten (v.a. im Südosten) Kapazitäten sukzessive reduziert werden

Aktuell	0 bis unter 3	3 bis unter 6	KitaPlätze u3	KitaPlätze 3-6	Versorgungsgrad u3	Versorgungsgrad 3-6
Kernstadt NO	139	113	0	77	0,0%	68,1%
Kernstadt NW	97	87	0	0	0,0%	0,0%
Kernstadt SO	51	35	74	175	145,1%	500,0%
Kernstadt SW	95	105	67	150	70,5%	142,9%
St. Georgen/Stein	80	85	0	100	0,0%	117,6%
Traunwalchen	73	77	0	50	0,0%	64,9%
Insgesamt	535	502	141	552	26,4%	110,0%
Szenarien	0 bis unter 3	3 bis unter 6	KitaPlätze u3	KitaPlätze 3-6	Versorgungsgrad u3	Versorgungsgrad 3-6
Kernstadt NO	139	113	36	125	25,9%	110,6%
Kernstadt NW	97	87	24	100	24,7%	114,9%

Aktuell	0 bis unter 3	3 bis unter 6	KitaPlätze u3	KitaPlätze 3-6	Versorgungsgrad u3	Versorgungsgrad 3-6
Kernstadt NO	139	113	0	77	0,0%	68,1%
Kernstadt NW	97	87	0	0	0,0%	0,0%
Kernstadt SO	51	35	74	175	145,1%	500,0%
Kernstadt SW	95	105	67	150	70,5%	142,9%
St. Georgen/Stein	80	85	0	100	0,0%	117,6%
Traunwalchen	73	77	0	50	0,0%	64,9%
Insgesamt	535	502	141	552	26,4%	110,0%
Szenarien aktuell	0 bis unter 3	3 bis unter 6	KitaPlätze u3	KitaPlätze 3-6	Versorgungsgrad u3	Versorgungsgrad 3-6
Kernstadt NO	139	113	36	125	25,9%	110,6%
Kernstadt NW	97	87	24	100	24,7%	114,9%
Szenarien 2025	0 bis unter 3	3 bis unter 6	KitaPlätze u3	KitaPlätze 3-6	Versorgungsgrad u3	Versorgungsgrad 3-6
Kernstadt NO	93	95	24	105	25,8%	110,5%
Kernstadt NW	79	82	20	90	25,3%	109,8%

Aktuelle Situation

- Hohe Versorgungsdichte
- Semiurbane Nutzungsquoten im Kern
- Höhere Bedarfsquoten im Stadtgebiet
- Auffallend niedrige Besuchsquoten in Traunwalchen (Öffnungszeiten bis 13:30)
- Hohe Zufriedenheit der Eltern

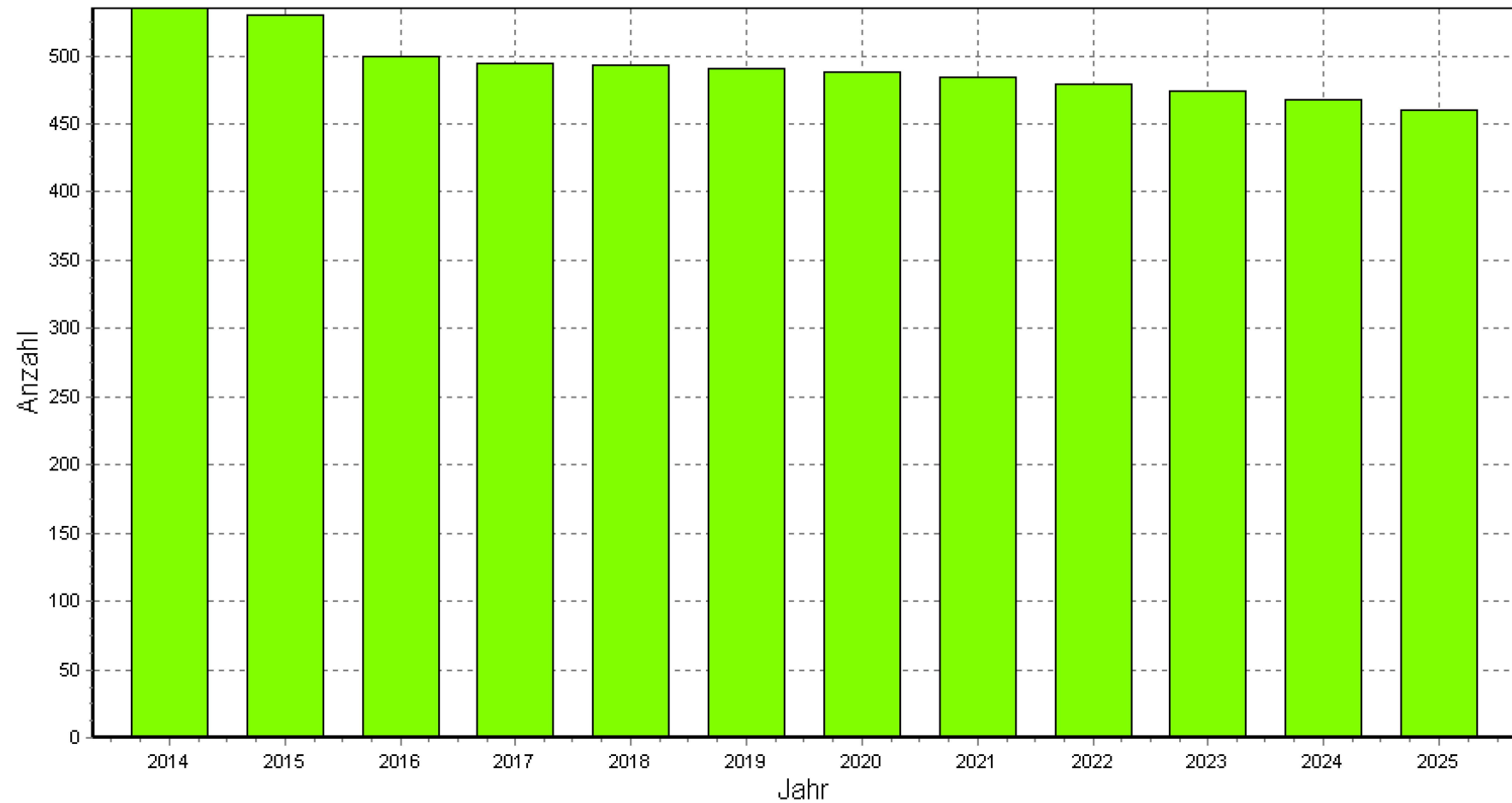
Künftige Entwicklung

- Demographisch nur geringfügiger Rückgang insgesamt
- Bedarfssteigerung durch familiäre Entwicklungen (Alleinerziehende)
- Bedarfssteigerungen durch Zunahme der Frauenerwerbstätigkeit
- Zusätzliche Steigerungen durch Zuwanderung sowie Flüchtlinge

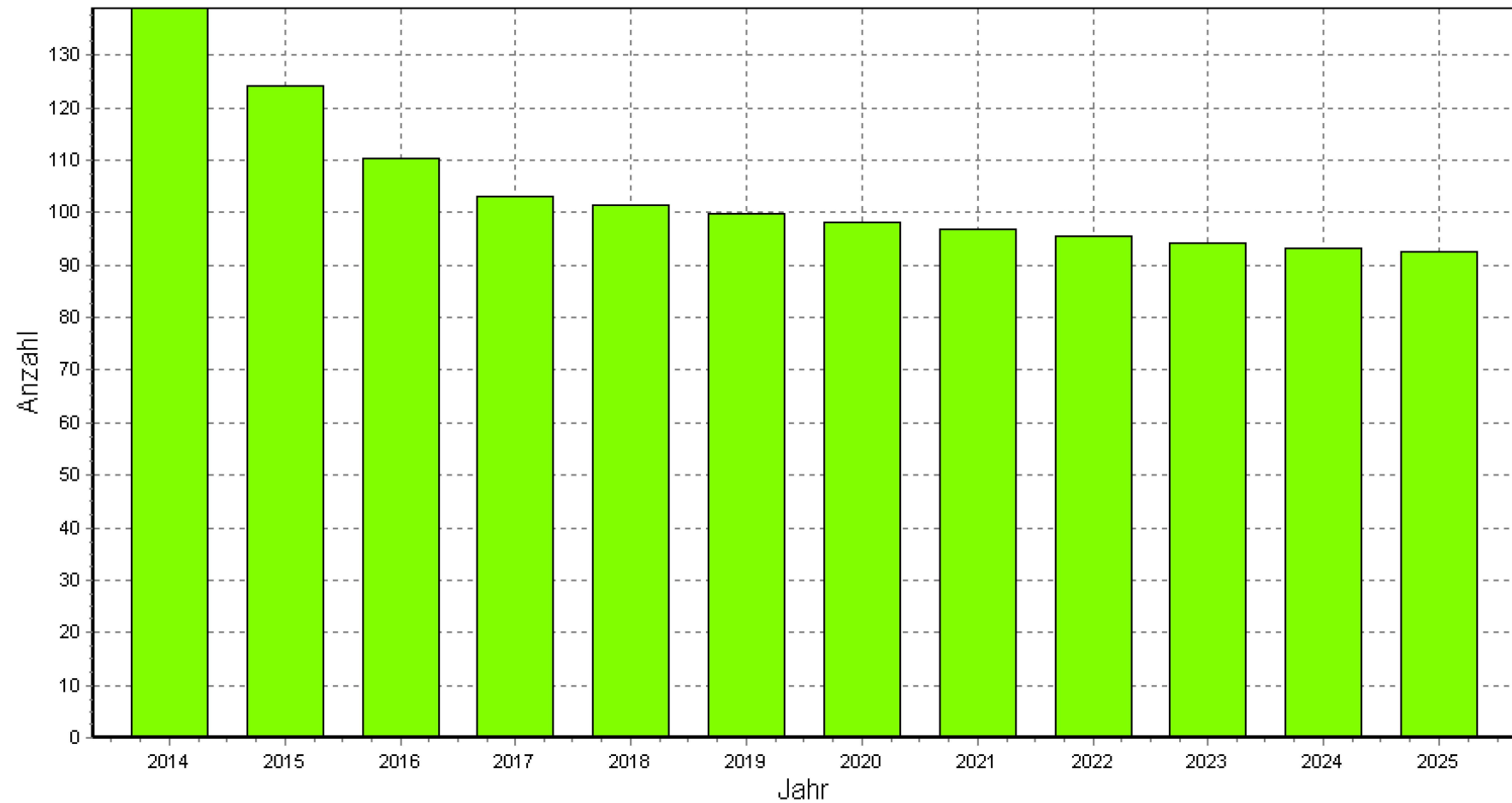
Zusätzlicher Bedarf durch Flüchtlinge

- Zukünftig einige Hundert neue Bewohner zu erwarten
- Bei geringem Familiennachzug je nach Belegung ca. 2 bis 4% zusätzlicher Bedarf für den Kindertagesstättenbereich
- Bei mittlerem Familiennachzug je nach Belegung ca. 5 bis 10% zusätzlicher Bedarf für den Kindertagesstättenbereich

Entwicklung der Anzahl der unter 3-jährigen in Traunreut insgesamt 2014 bis 2025



Entwicklung der Anzahl der unter 3-jährigen in Traunreut Kernstadt Nord-Ost 2014 bis 2025



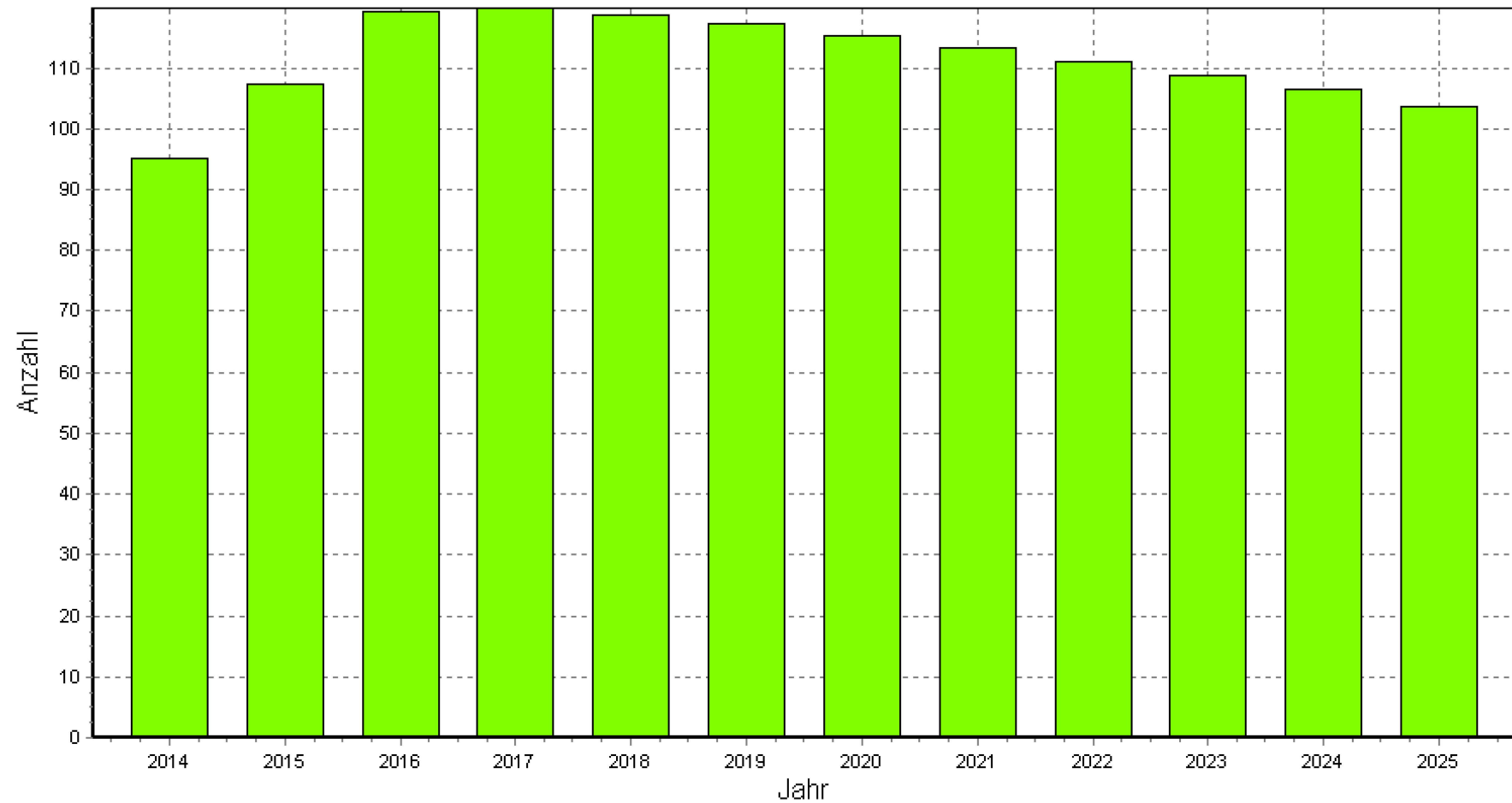
Entwicklung der Anzahl der unter 3-jährigen in Traunreut Kernstadt Nord-West 2014 bis 2025



Entwicklung der Anzahl der unter 3-jährigen in Traunreut Kernstadt Süd-Ost 2014 bis 2025



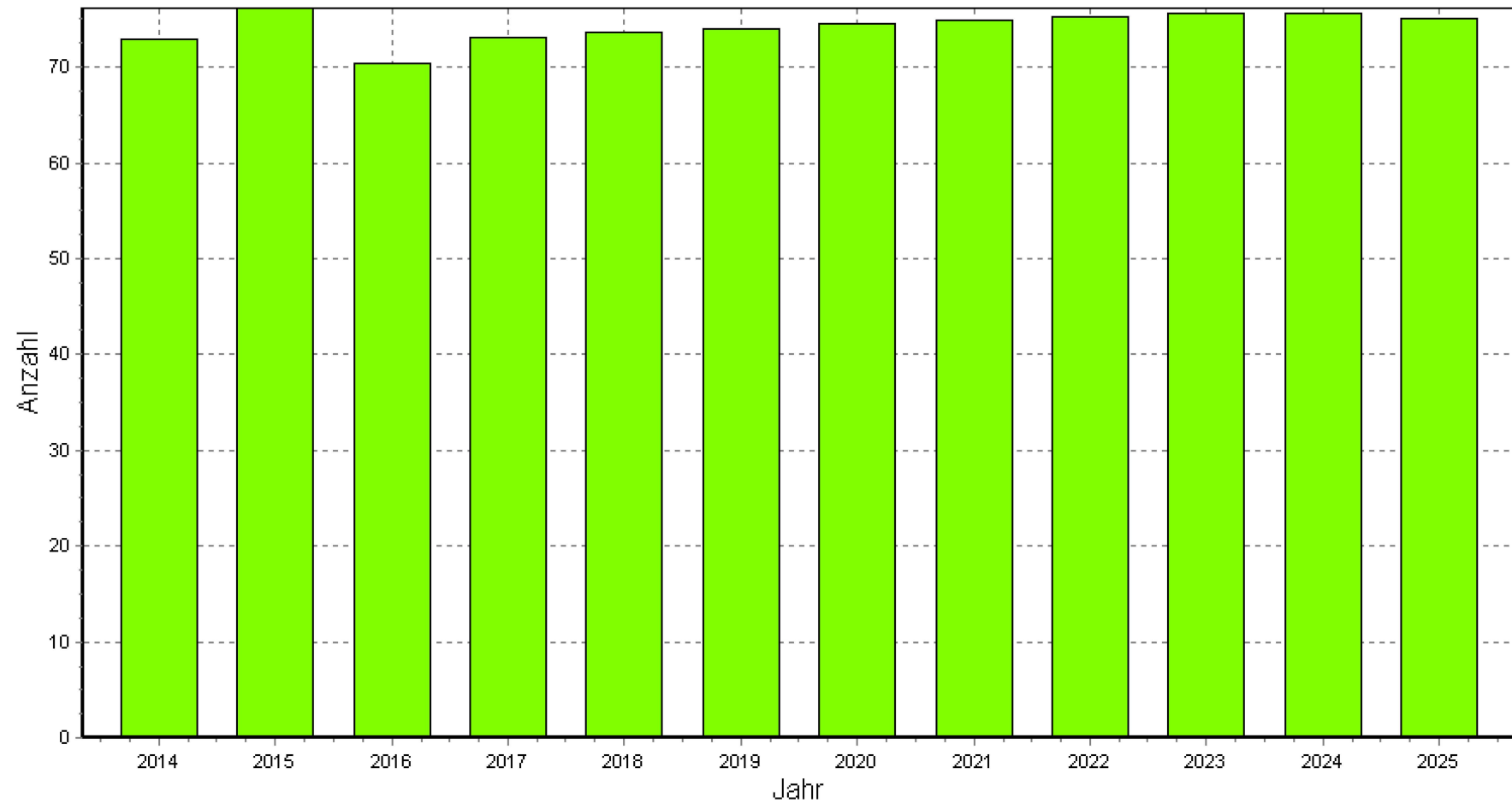
Entwicklung der Anzahl der unter 3-jährigen in Traunreut Kernstadt Süd-West 2014 bis 2025



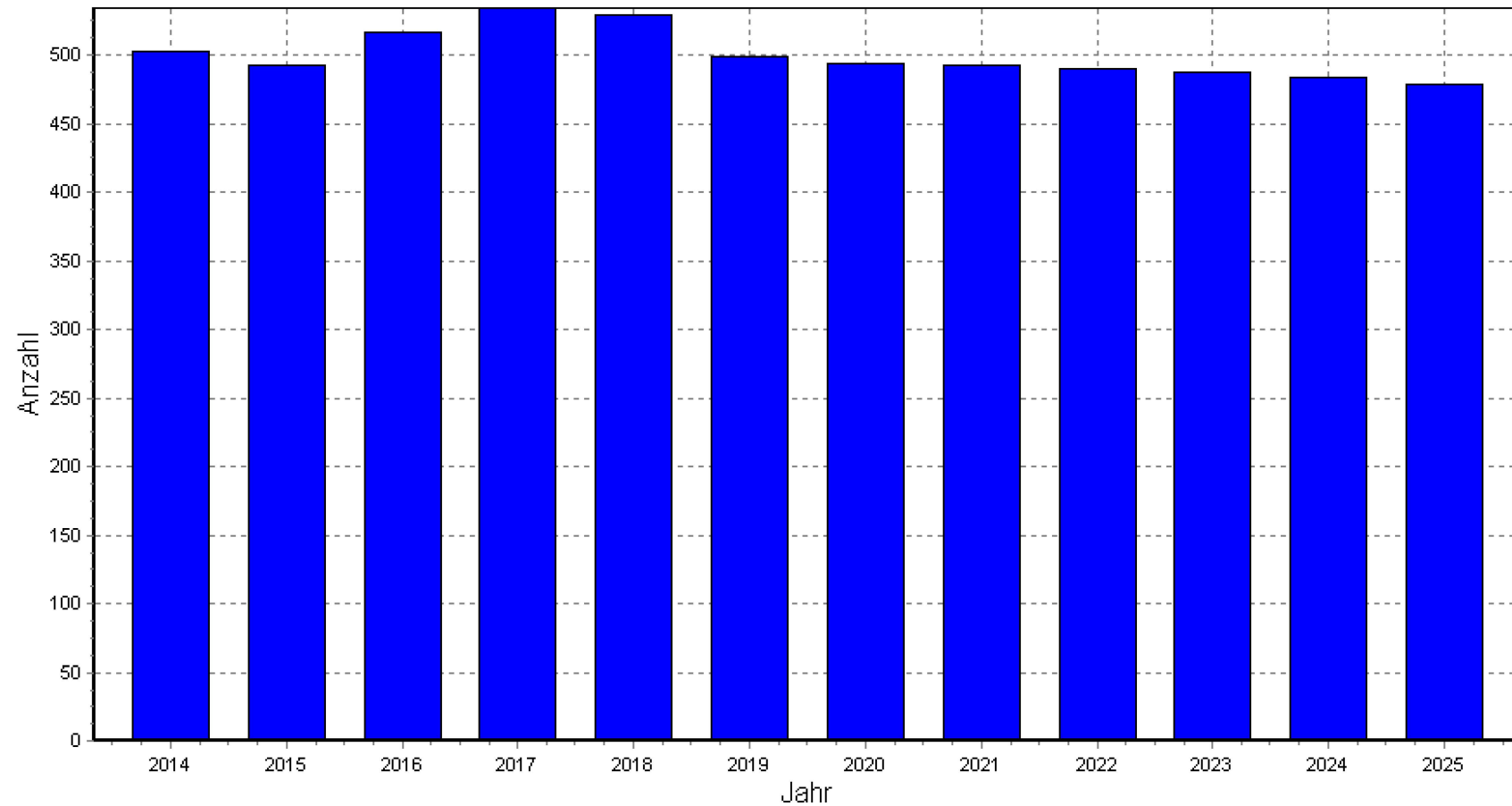
Entwicklung der Anzahl der unter 3-jährigen in St.Georgen/Stein 2014 bis 2025



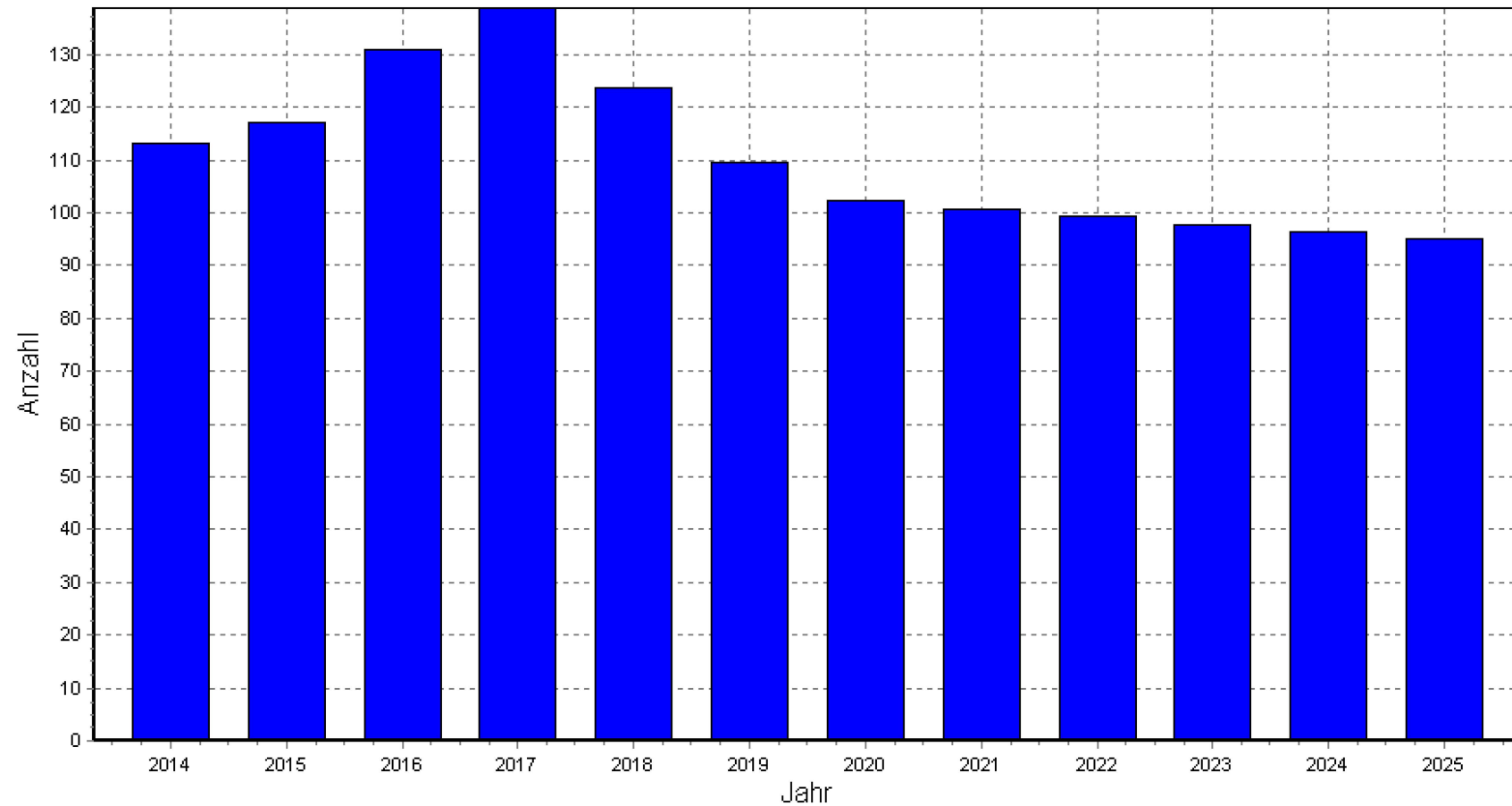
Entwicklung der Anzahl der unter 3-jährigen in Traunwalchen 2014 bis 2025



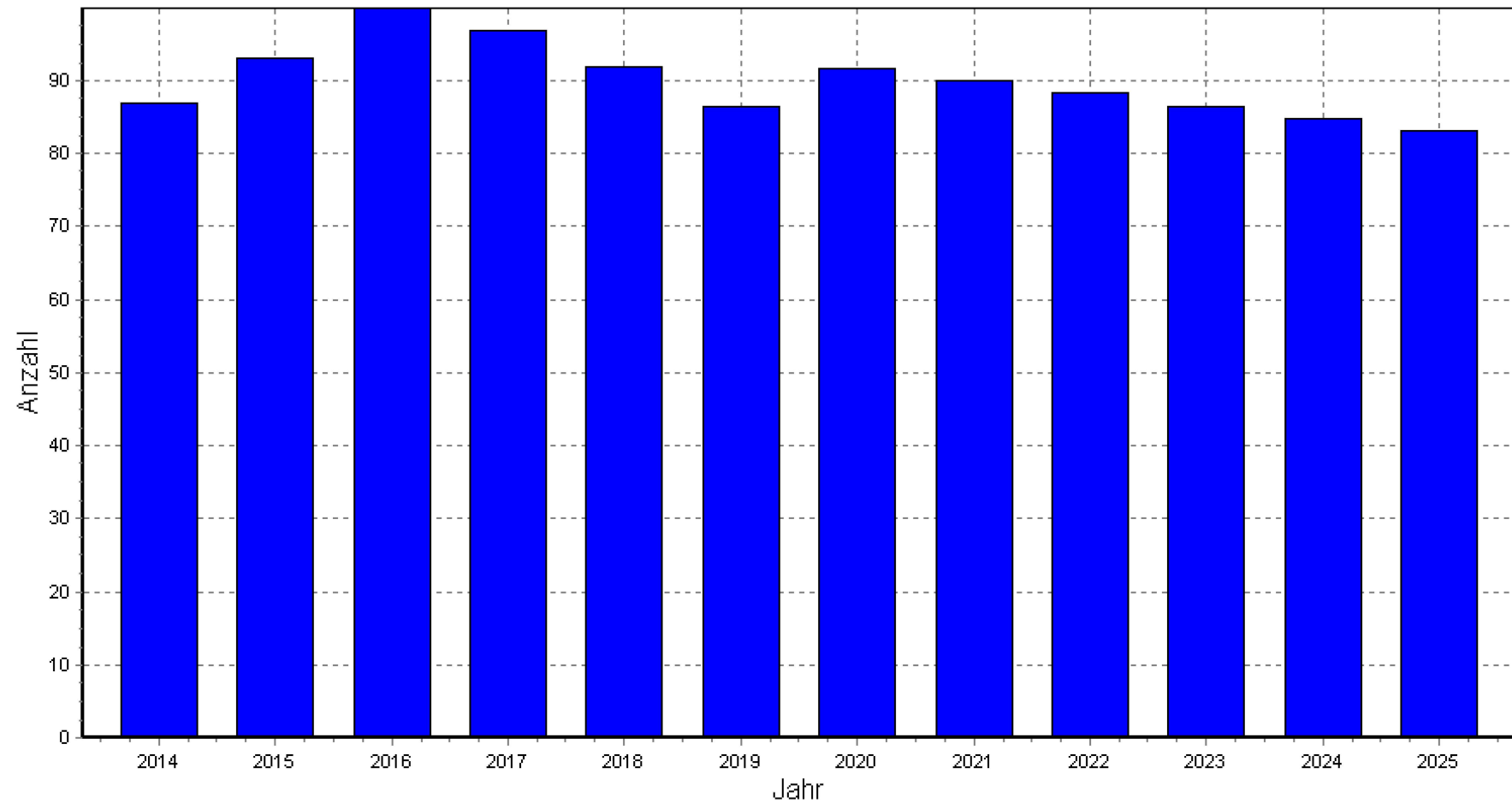
Entwicklung der Anzahl der 3- bis unter 6-jährigen in Traunreut insgesamt 2014 bis 2025



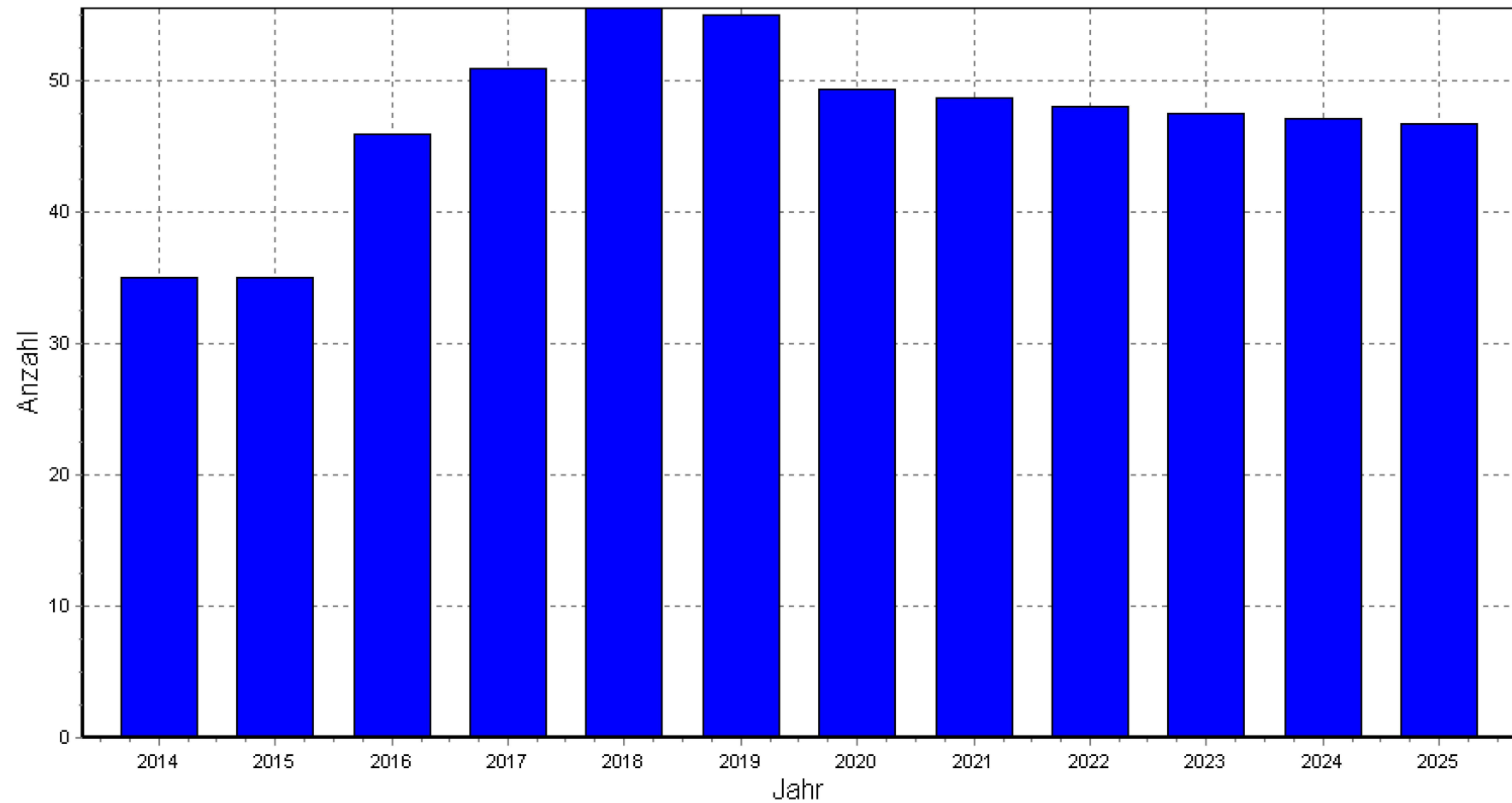
Entwicklung der Anzahl der 3- bis unter 6-jährigen in Traunreut Kernstadt Nord-Ost 2014 bis 2025



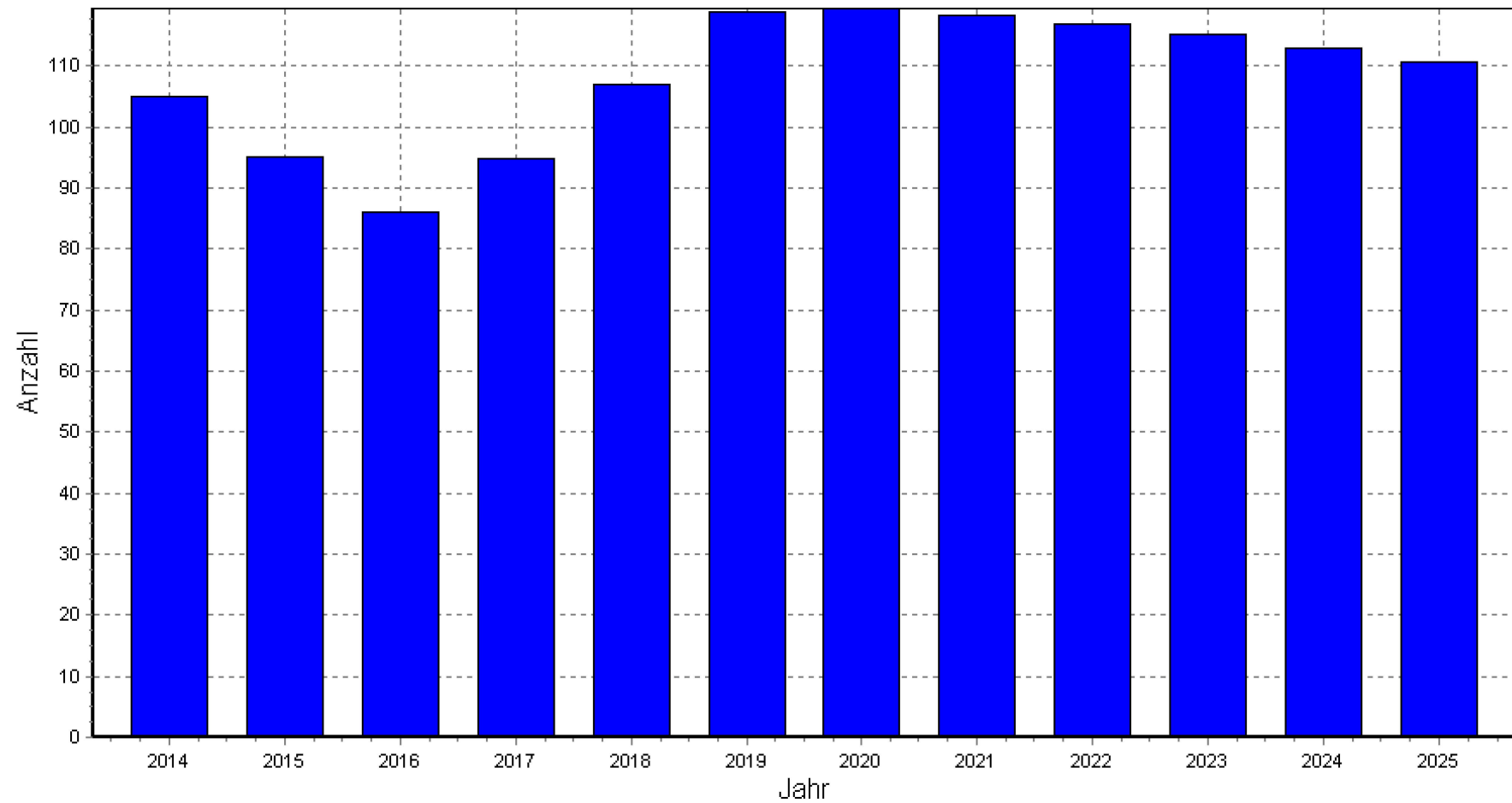
Entwicklung der Anzahl der 3- bis unter 6-jährigen in Traunreut Kernstadt Nord-West 2014 bis 2025



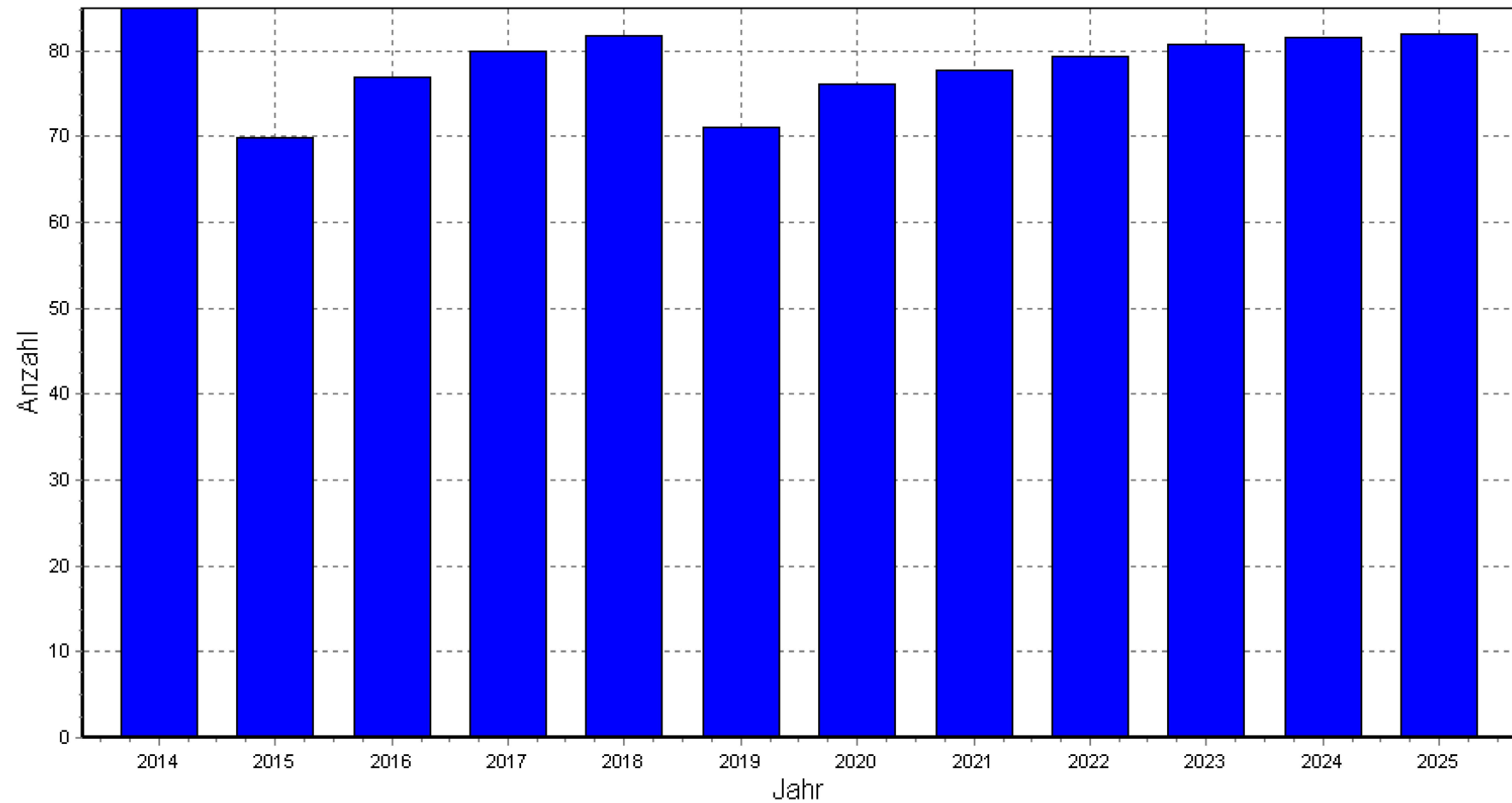
Entwicklung der Anzahl der 3- bis unter 6-jährigen in Traunreut Kernstadt Süd-Ost 2014 bis 2025



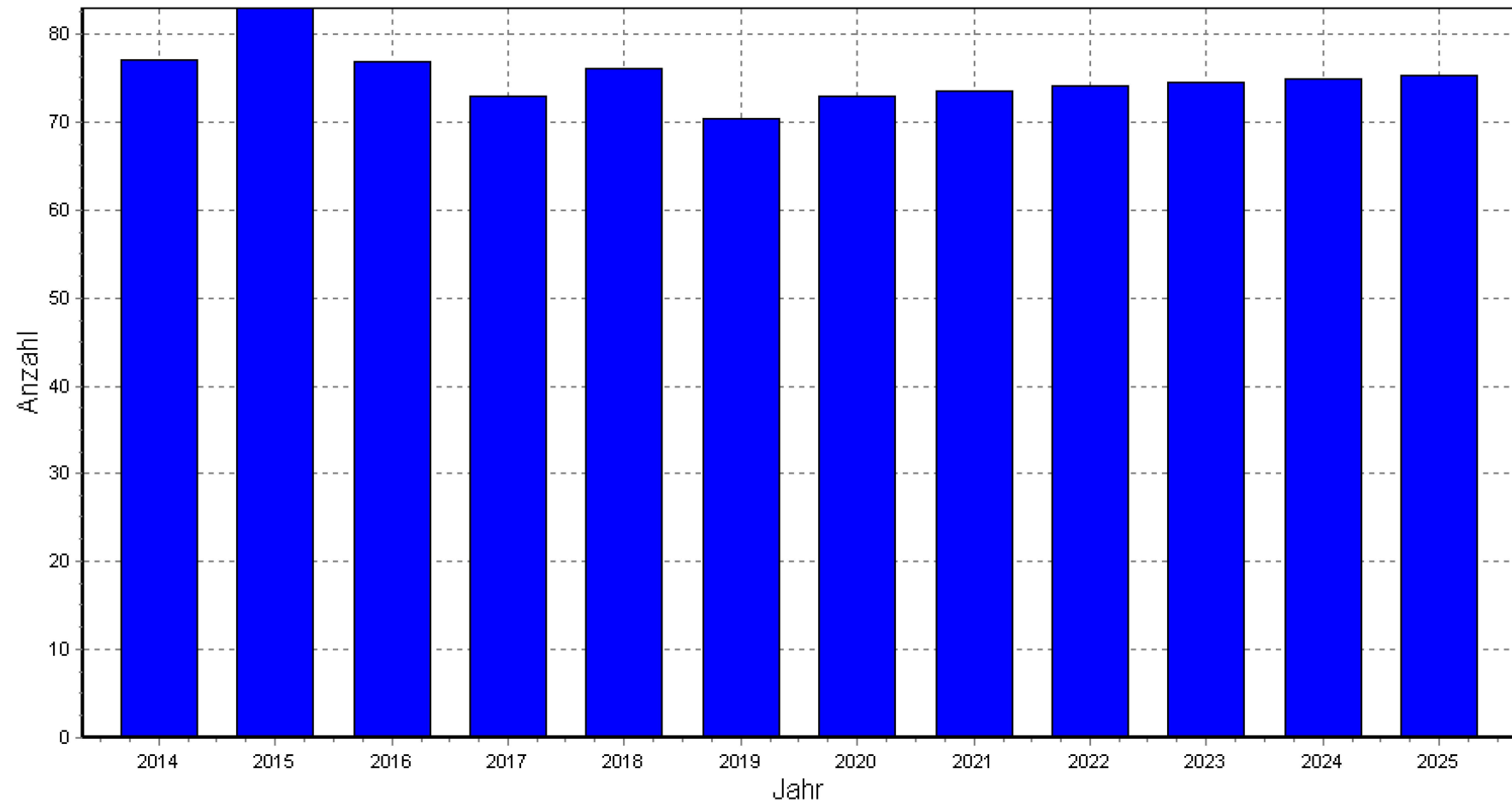
Entwicklung der Anzahl der 3- bis unter 6-jährigen in Traunreut Kernstadt Süd-West 2014 bis 2025



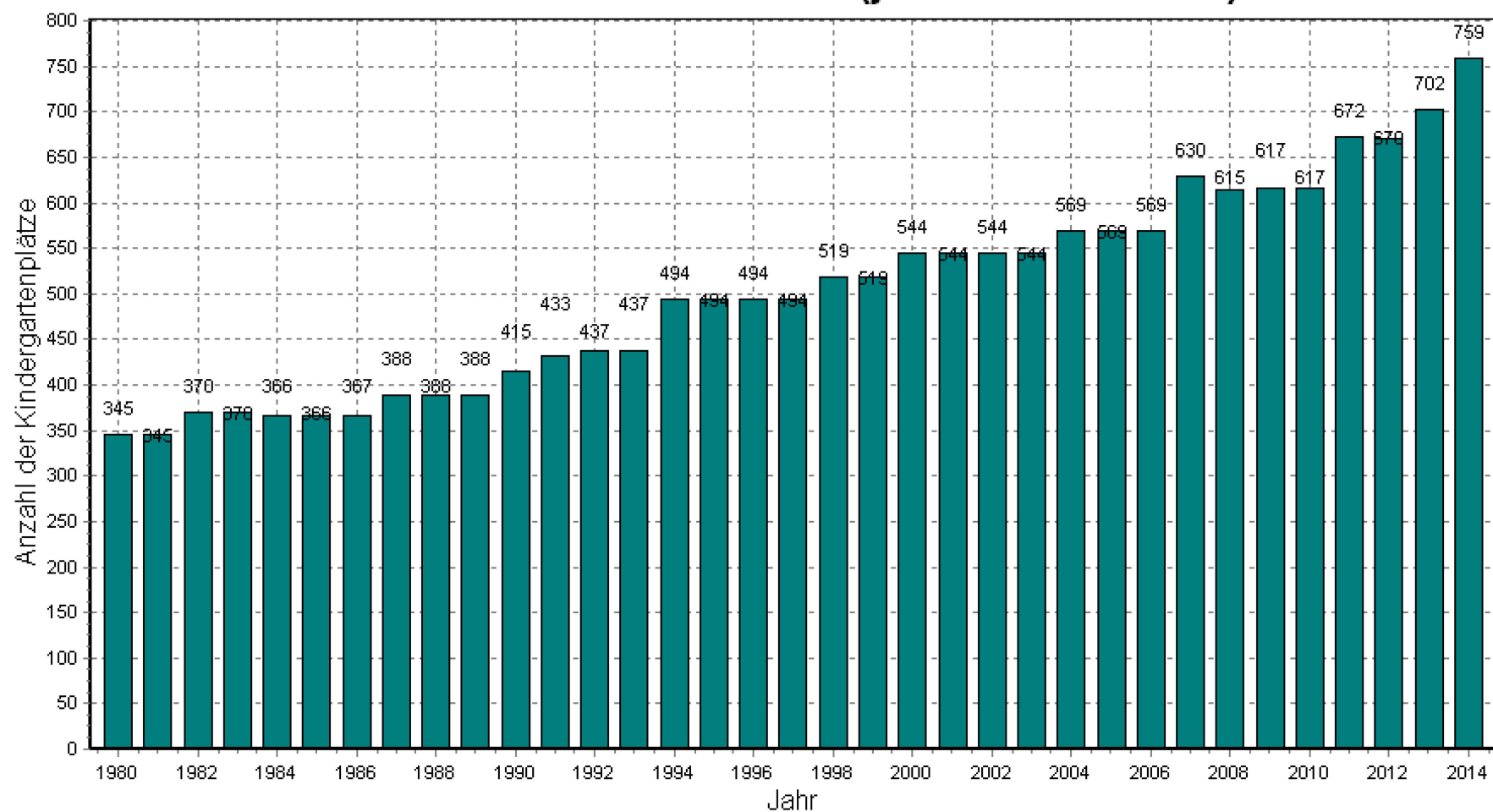
Entwicklung der Anzahl der 3- bis unter 6-jährigen in St.Georgen/Stein 2014 bis 2025



Entwicklung der Anzahl der 3- bis unter 6-jährigen in Traunwalchen 2014 bis 2025



Plätze in Kindertagesstätten in der Stadt Traunreut 1980 bis 2014 (jeweils zum 01.03.)



WanderungsPlaner

**Ein einfach zu bedienendes
Tool, insbesondere für die
Folgeschätzung der
Zuwanderung**

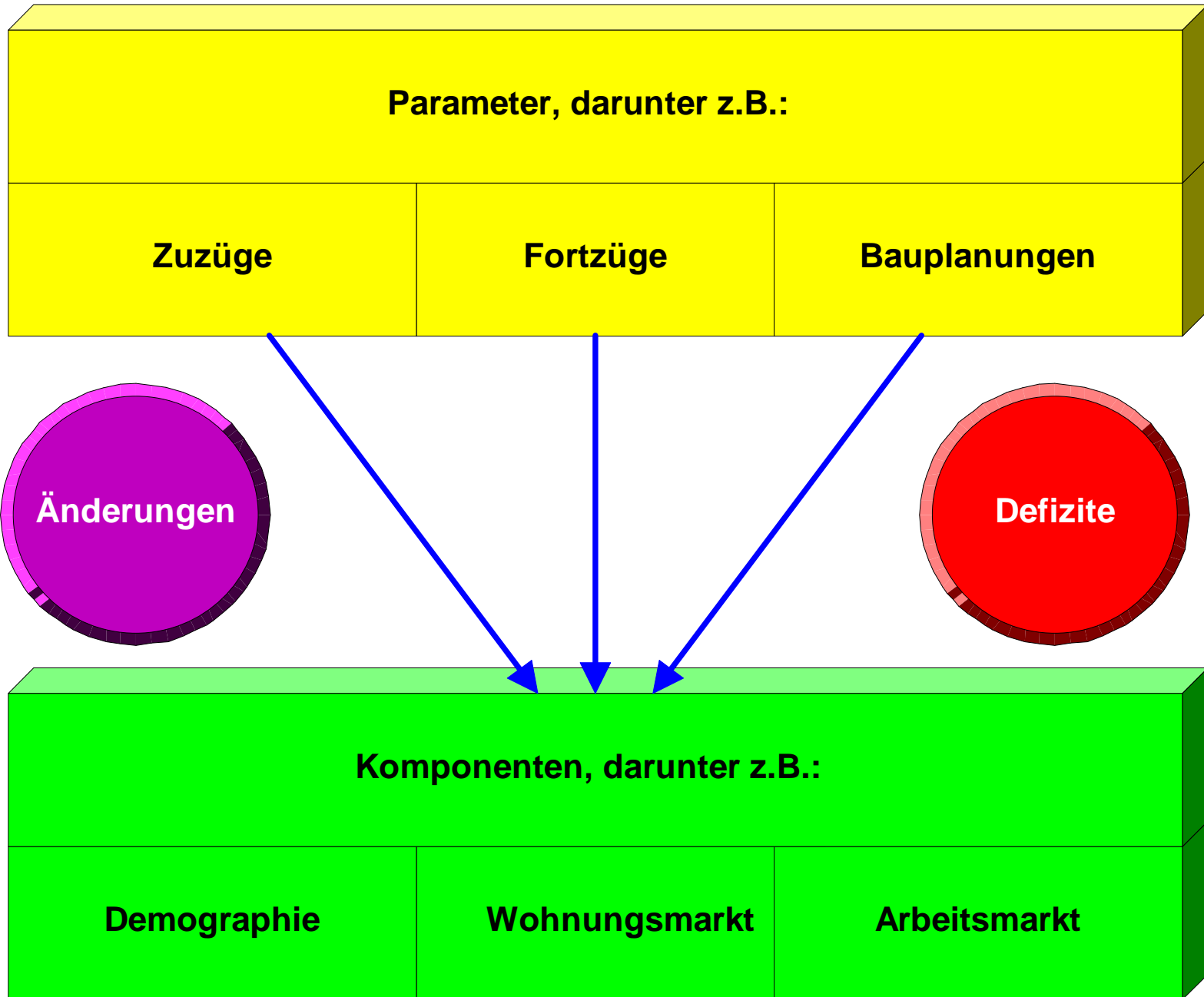
Methode und Beispiele

Welche Fragen kann man mit dem WanderungsPlaner beantworten

- Wie viele Wohnungen (nach Zimmerzahl) müssen in den kommenden Jahren in welchen Gemeinden fertiggestellt werden?
- Wie hoch werden die Kosten infolge der Wanderungen für den Landkreis in den kommenden Jahren sein?
- Wie viele Beschäftigte wird der Landkreis durch die Zuzüge neu gewinnen?
- Wie hoch wird der Gewinn/Verlust an Kaufkraft durch Wanderungen in den kommenden Jahren sein?
- Welche Folgen hätten höhere/niedrigere Zuzugszahlen?
- Wie wirken sich Änderungen bei den Planungsparametern im Vergleich untereinander aus?

Wie funktioniert der WanderungsPlaner

- Komplexes Simulationssystem
- 6 Komponenten wie z.B. vorhandener und künftiger Wohnraum nach Zimmerzahl
- 8 Parameter (Veränderbare Größen) wie z.B. die Fertigstellung neuer Wohnungen (nach Zimmerzahl)
- Auf Landkreisebene wie auch auf Ebene der einzelnen Gemeinden



Komponenten

- Komponente 1: Basisbevölkerung (nach Alter, Geschlecht und Herkunft)
- Komponente 2: Vorhandener Wohnraum (nach Zimmerzahl)
- Komponente 3: Arbeitsplätze
- Komponente 4: Beschäftigte
- Komponente 5: Arbeitslose
- Komponente 6: Kaufkraft

Parameter

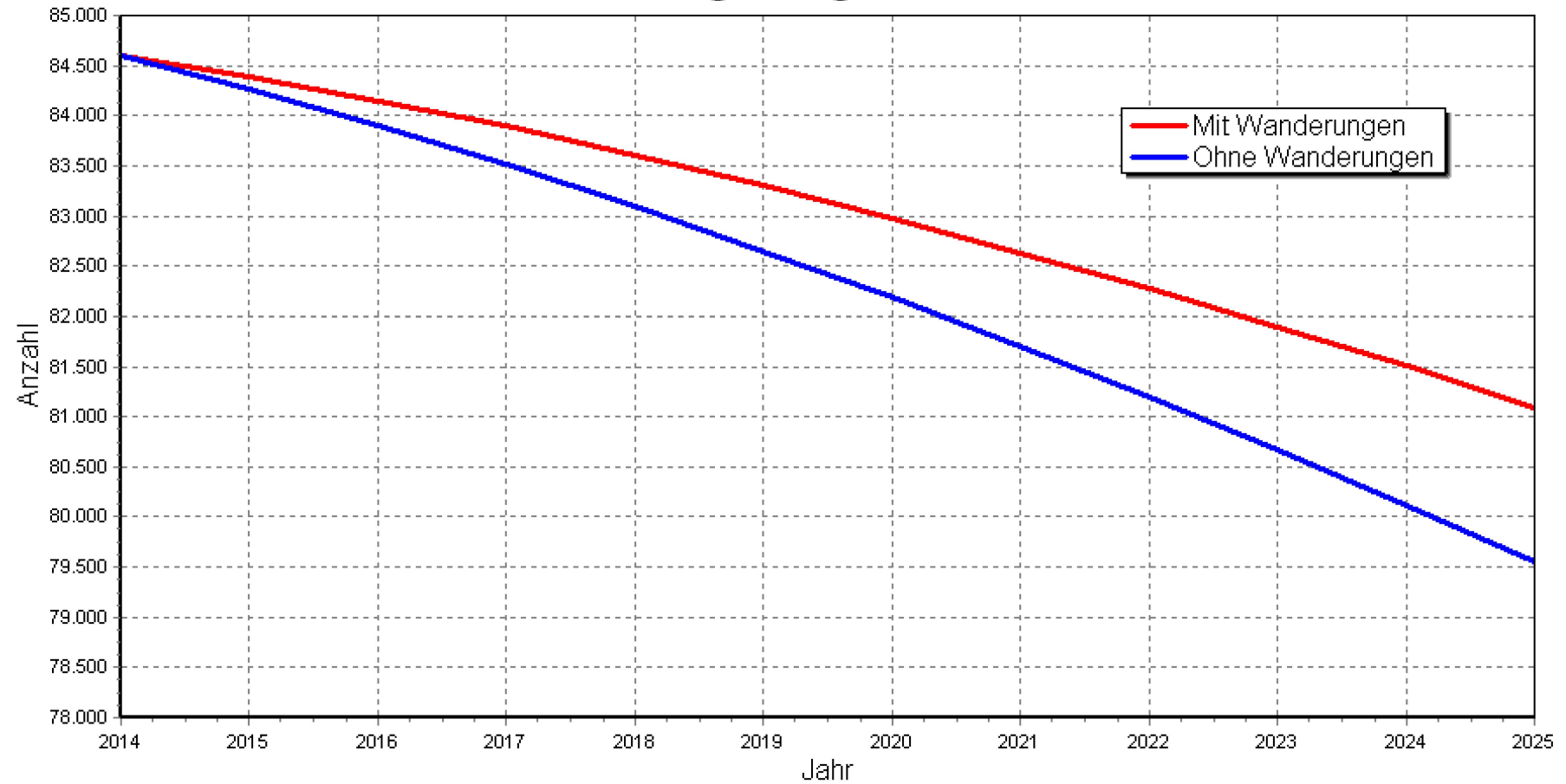
- Parameter 1: Zuzüge (absolut)
- Parameter 2: Zuzugsgründe
- Parameter 3: Demografische Struktur der Zuzüge (nach Alter, Geschlecht und Herkunft)
- Parameter 4: Fortzüge (absolut/relativ)
- Parameter 5 : Demografische Struktur der Fortzüge (nach Alter, Geschlecht und Herkunft)
- Parameter 6: Ausweisung von Baugebieten
- Parameter 7: Fertigstellung neuer Wohnungen (nach Zimmerzahl)
- Parameter 8: Anteil der Zuzüge, die als Beschäftigte dem Arbeitsmarkt künftig zur Verfügung stehen

Beispiele für Resultate des WanderungsPlaners

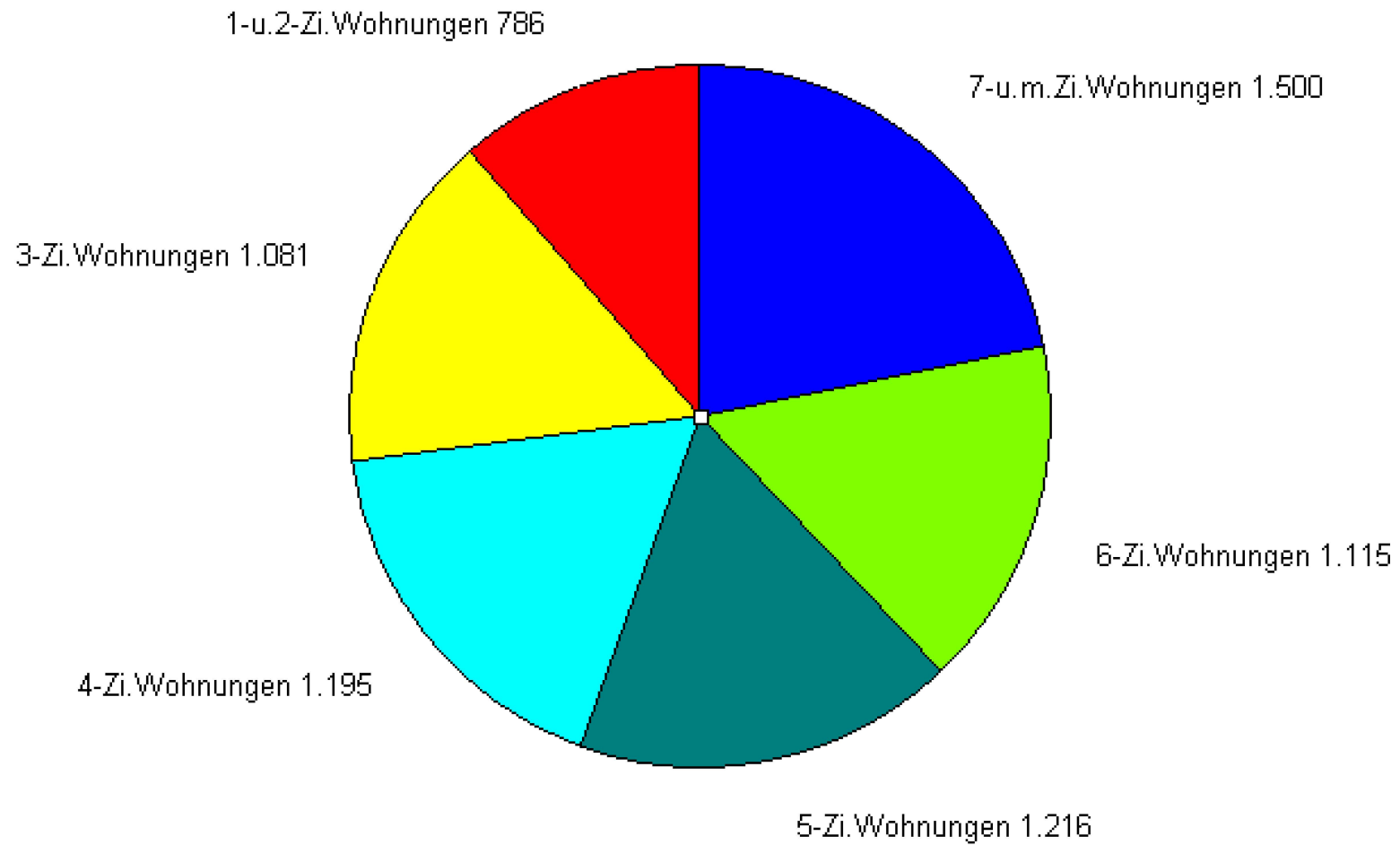
- Veränderung der Einwohnerzahl in den kommenden Jahren (bisher absehbare Entwicklung – Entwicklung mit Wanderungen)
- Defizite an Wohnungen (nach Zimmerzahl) in den kommenden Jahren in den einzelnen Gemeinden
- Gewinn/Verlust an Kaufkraft durch Wanderungen in den kommenden Jahren
- Veränderungen des Bedarfs an Kindertagesstätten und an Schulen in den kommenden 10 Jahren

Gemeinde Theres	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Anzahl Asylbewerber	94					
Anzahl Asylbew. 18-25 männl.	49					
Anzahl Asylbew. 18-25 weibl.	3					
Anzahl Asylbew. 25-30 männl.	26					
Anzahl Asylbew. 25-30 weibl.	2					
Anzahl Asylbew. über 30 männl.	10					
Anzahl Asylbew. über 30 weibl.	4					

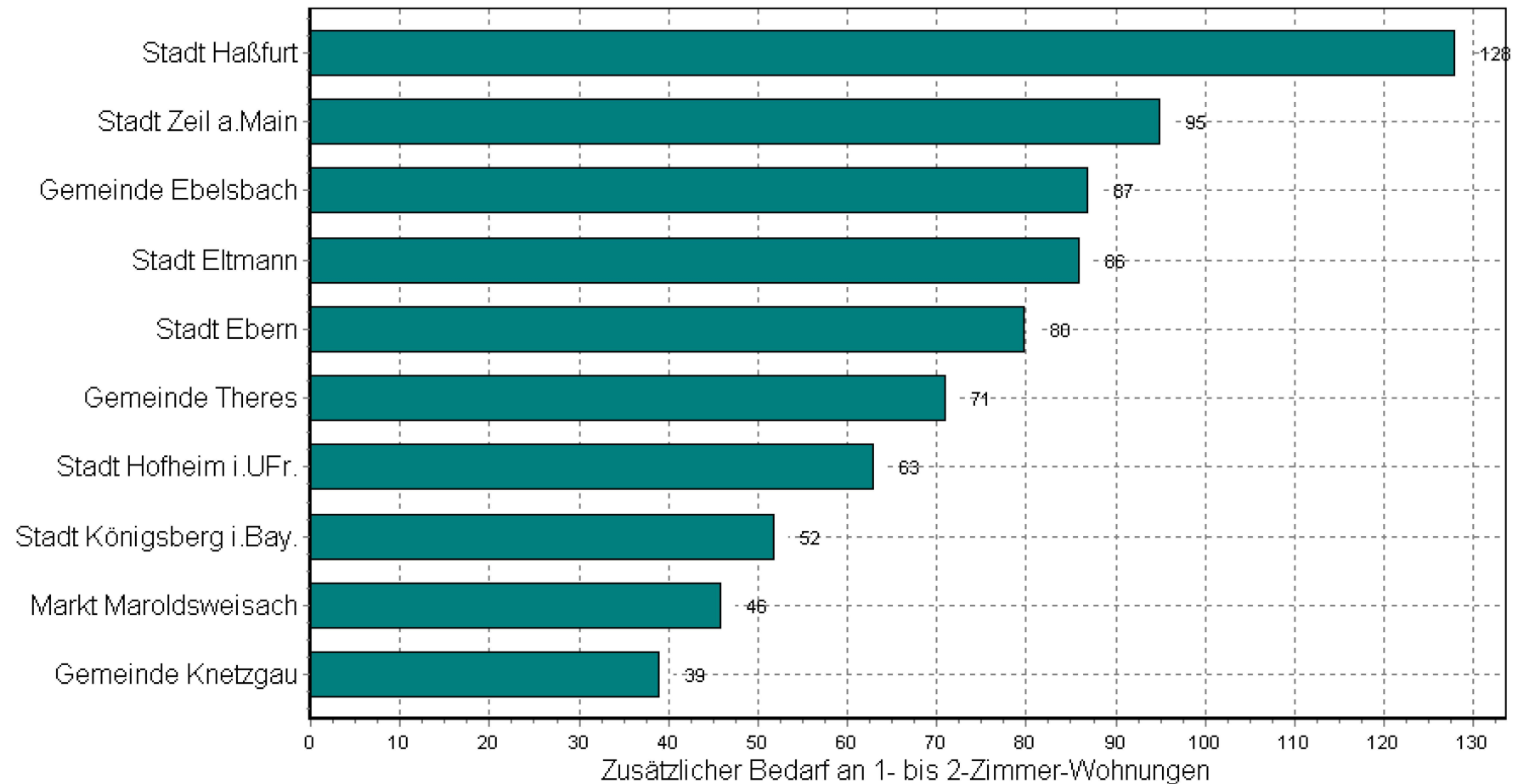
Effekte der Wanderungen auf die Einwohnerzahl im Landkreis Haßberge insgesamt 2014 bis 2025



Anzahl der Wohnungen in Ebern nach der jeweiligen Zimmerzahl am 31.12.2014



Zusätzlicher Bedarf an 1- bis 2-Zimmer-Wohnungen (10 Gemeinden mit dem höchsten Bedarf) im Landkreis Haßberge bis 2017



Nutzen – nur einige Beispiele

- Solide Informationen für Kapitalanleger, in welchen Größenordnungen, welchem Zuschnitt, welchen Gemeinden und welchen Zeiträumen neue Wohnungen benötigt werden
- Frühzeitiges Steuern der Wohnraumsituation
- Vorausschauende Planbarkeit für die Bereiche Kitas und Schulen
- Kontinuierliche Planspielmöglichkeiten
- Nachweis, dass in den zuständigen Behörden fundierte Planungen erfolgen